

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Band: 76 (1989)
Heft: 1/2: Wie kommt die Geschichte in den Entwurf? = Comment introduire l'histoire dans le projet? = How does History get into the Design?
Rubrik: SwissBau89

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

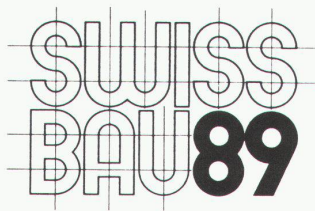
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Swissbau 89 – Schaufenster der Bauwirtschaft

Die Swissbau 89 erreicht erstmals über 60000 m² Netto-Standfläche – rund 1300 Aussteller präsentieren umfassend das aktuelle Marktangebot

Mit rund 1300 Ausstellern und einer Netto-Standfläche von über 62000 m² verzeichnet die Schweizer Baumesse, Swissbau 89 (31. Januar bis 5. Februar 1989), gegenüber ihrer Vorgängerin im Jahre 1987 flächenmässig einen markanten Zuwachs von gegen 20 Prozent. Insgesamt werden um die 1900 Firmen aus über 30 Ländern der ganzen Welt vertreten sein. Die Swissbau 89 belegt nun alle Gebäude der Schweizer Mustermesse.

Seit ihrer ersten Durchführung im Jahre 1974 hat sich die Swissbau hinsichtlich der Ausstellungsfläche, der Ausstellerzahl sowie der Summe der präsentierten Produkte und bauwirtschaftlichen Dienstleistungen, des Angebotes an Begleitveranstaltungen wie auch der Besucherzahlen als grösste, umfassendste und demnach auch bedeutendste Baufachmesse der Schweiz etabliert.

Das umfassende Angebot der Swissbau 89 bildet nicht nur für die Kreise des Baugewerbes wie Architekten, Ingenieure, Bauplaner und Baufachleute eine einmalige Informationsmöglichkeit, sondern ist für private und öffentliche Investoren, Bauherren, Haus- und Gebäudebesitzer, aber auch für die Mehrzahl der Mieter von grossem Interesse und Nutzen.

Sonderschauen und Fachtagungen tragen mit dazu bei, dass es zu einer lebhaften Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen des Bauens und der Bauwirtschaft kommen wird.

Nachstehend veröffentlichen wir die bis zum 20. Dezember 1988 eingesandten Standbesprechungen in alphabetischer Reihenfolge.

AEZ Asphalt-Emulsion AG, 8048 Zürich, Halle 111, Stand 215

Bituminöse Abdichtungen von Flachdächern, Terrassen, Dachgärten sowie Brückenabdichtungen und Grundwasserabdichtungen von Unterterrainbauten sind seit 75 Jahren das Spezialgebiet der AEZ. Die einwandfreie Abdichtung von Bauwerken ist von grosser Wichtigkeit und bringt auch entscheidende Vorteile: Steigerung des Wohnwertes und der Lebensqualität, Erweiterung des nutzbaren Freiraumes, Verbesserung des Raumklimas für Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsräume. Zudem ist das bituminöse Abdichtungssystem umweltfreundlich und eröffnet vielfältige Planungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Gitterrost-Vertrieb Walter Albiez AG, 8031 Zürich, Halle 214, Stand 315

Tränenblech-Treppenstufen. Stahl-Tränenblech-Treppenstufen, verzinkt aus 3-4 mm starkem Blech. Durch die untere abgerundete Abkantung der Antrittskante werden Fersenverletzungen weitgehend verhindert.

Bei Normgrössen sind die Anschlusswangen nach DIN, d.h. wie bei den normalen Gitterrost-Treppenstufen.

Wendeltreppen-Stufen. Gitterroste als Treppenstufen für Wendeltreppen, Maschenweite 30x30 mm, Rosthöhe 30 mm, verzinkt, erleichtern dem Metallbauer die Konstruktion einer Wendeltreppe. Es handelt sich um Gitterroste ohne Anschlusswangen und ohne angeschweisstes Rohr. Sie werden einfach in die Konstruktion eingelegt.

Induro-Aluminium-Gitterroste. Die Aluminium-Gitterroste aus Al Mg Si 0,5 werden in einem Hochdruck-Pressverfahren hergestellt, wobei alle Knotenpunkte ohne Schweisstellen fest miteinander verbunden sind. Die Gitterrostmatte kann an jeder Stelle ohne Beeinträchtigung der Festigkeit und Stabilität getrennt werden. Aluminiumroste sind in Rosthöhen von 20, 25, 30, 40 und 50 mm und verschiedenen Maschenweiten lieferbar. Die Normtafelgrösse beträgt 6000x1000 mm. Bis zu diesem Mass sind alle Spezialgrössen, mit oder ohne Randeinfassung, lieferbar. Normtafeln werden ohne Randeinfassung geliefert. Die Mattenbreite beträgt von Aussenkante Tragstab bis Aussenkante Tragstab 986 mm.

Die Induro-Aluminium-Gitterroste weisen eine hohe Tragfähigkeit und Festigkeit auf, zeichnen sich durch ein niedriges Gewicht aus und sind korrosionsbeständig. Sie eignen sich für Industriebühnen, Laufstege, Treppenstufen, Schachtelabdeckungen, Sonnenschutzblenden, Fassadenroste, Zäune usw.

Folgende Oberflächenbehandlungen sind möglich: Beizen und Eloxieren. **Induro-Aluminium-Treppenstufen.** Aluminium-Gitterrost-Treppenstufen sind in verschiedenen Normgrössen, mit einer Maschenweite von 32x46 mm kurzfristig lieferbar.

DRU-Stahltürelemente. Türen werden stark beansprucht. Wir öffnen und schliessen sie unzählige Male und setzen sie Hitze, Kälte und Feuchtigkeit aus. Manche Türen halten diesen Belastungen nicht stand. Sie verziehen sich oder weisen bald beschädigte Oberflächen auf.

DRU-Stahltürelemente sind extrem belastungsfähig. Sie sind formstabil, schall- und wärmedämmend und zeichnen sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Der Schlosskasten ist in sich geschlossen und vollkommen dicht in die Türkonstruktion eingepasst. So kann auch in diesem kritischen Bereich keine Feuchtigkeit in das Innere der Türkonstruktion eindringen.
- DRU-Türblätter bestehen aus einer engmaschigen Wabeneinlage, die untrenn-

bar mit den beidseitig sendzimirverzinkten Qualitätsblechen verbunden ist. Diese Verbindung gewährleistet dauerhaft absolute Verwindungssteifheit, äusserst hohe Schall- und Wärmedämmung und besten Korrosionsschutz. Untrennbar verbunden sind auch die beiden Türoberflächen. Die besondere Verbindungskonstruktion hält dauerhaft auch extremsten Beanspruchungen stand.

DRU-Brandschutztüren. Der beste Schutz vor Brandschäden besteht darin, der Ausbreitung eines Feuers keine Chance zu geben. In Heizräumen, Garagen, Kellern usw. müssen deshalb Brandschutztüren verwendet werden. Unsere Brandschutztüren sind nach Brandschutzklasse T30/1 und R30/1 feuer- und rauchgashemmend, regelmässig von einer staatlich autorisierten Prüfanstalt getestet. Zusätzlich werden DRU-Brandschutztüren in hauseigenen Prüfungen ständig Material- und Belastungsproben unterzogen. Erst nach diesen aufwendigen Qualitätskontrollen kommen unsere Produkte in den Verkauf.

DRU-Brandschutztürblätter bestehen aus beidseitig sendzimirverzinkten Qualitätsblechen, die fest mit einem speziellen Wärmeschutzaufbau oder einer Isolierplatte mit Versteifungsrahmen verbunden sind. Diese Kombination garantiert zuverlässigen Brandschutz, beste Schall- und Wärmedämmung und absoluten Korrosionsschutz.

Renz RS 5000: das neue Design für Briefkasten-Verkleidung. Renz RS 5000 gibt Ihnen die Möglichkeit, «das Besondere» als Ihre Visitenkarte in die Planungen einzubeziehen. Charakteristisch für die neue Verkleidung RS 5000 ist die vorstehende runde Profilierung, welche die Gesamtanlage ringum einfasst. Diese langlebige Briefkastenverkleidung wurde von der Renz-Designabteilung für den repräsentativen Eingangsbereich konstruiert.

Auch bei den neuen Dreieckfüssen für freistehende Anlagen wurde Funktionalität (unsichtbare Bodenbefestigung) in neues Design verpackt. Alternativ bieten wir Ihnen ein neues Ovalrohrgestell aus Aluminiumrohren, abgestimmt auf die neue Verkleidung, an. Das Ovalrohr verfügt über zwei durch eine Abdeckplatte zugängliche getrennte Elektrokanäle. Dies erleichtert das Verlegen von Leitungen für Beleuchtung, Lichtschalter und Sonnerien.

Dieses «neue» Verkleidungssystem wurde mit dem if-Prädikat «Die gute Industrieform» ausgezeichnet.

Bachmann AG, 6280 Hochdorf, Halle 214, Stand 281

Die Bachmann AG ist eine seit 1896 in Hochdorf ansässige Fensterfabrik. Aus bescheidenen Anfängen hat sich die Hochdorfer Firma in den vergangenen Jahren zu einer der grössten und modernsten Fensterfabriken der Schweiz entwickelt, mit Büros für Verkauf und Beratung in Zürich und Basel.

Heute stellt sie mit über 130 Mitarbeitern nebst Fenstern für Neu- und Altbau auch Hauseingangstüren und Badmöbel her.

Fensterspezialist für Um- und Neubauten. Mit dem aluba-Renovationsfenster bietet Bachmann AG eine ideale Lösung für jede Altbaurenovation. Das System ermöglicht eine Montage ohne Ausbruch des bestehenden Rahmens und reduziert so unerwünschte Umtriebe auf ein erträgliches Minimum. Der patentierte Wechselrahmen ist zweifach isoliert und garantiert höchste Wärmedämmung. Fensterflügel sind in Holz, Holz/Metall oder Kunststoff erhältlich. Die Holzteile sind ab Werk fertig spritzlackiert. Dieses Fenstersystem ermöglicht auch eine nachträgliche Gebäude-Aussenisolation ohne zusätzlichen Aufwand.

Mit einem neuen Holz-Metall-Fenster, welches erstmals an der Swissbau 89 vorgestellt wird, zeigt Bachmann AG einmal mehr Spitzentechnologie im Detail. Die innovative Neukonstruktion, ein überzeugendes Resultat aus jahrzehntelanger

Erfahrung, zeigt modernste Fenstertechnik mit Zukunft. Bachmann-Holz-Metall-Fenster sind die optimale Kombination von wohlnhemmender Gestaltungselement und qualitativ hochstehendem, unverwüsllichem Fassadenteil mit vorzüglicher Wärme- und Schallsisolierung. Das Fenster für den preis- und umweltbewusstesten Bauherrn.

Abgerundet wird die Ausstellung durch die Präsentation von Hauseingangstüren. Die aus erlesenen Eichen- und Fichtenholz in einem Spezialverfahren hergestellten Türen zeichnen sich durch exklusives Design, handwerkliche Qualitätsarbeit und hohe Schutzfunktion aus. Die robusten Haustüren ertragen grosse Temperaturunterschiede, schützen gegen Wind, Kälte und Hitze und sind zudem ein vorzüglicher Einbruchschutz. Das Bachmann-Haustür-Programm bietet grosse Gestaltungsmöglichkeiten und ist Repräsentant einer gehobenen und gepflegten Wohnkultur.

Bator AG, 3360 Herzogenbuchsee, Halle 202, Stand 241

Für das Europa 1992 bestens gerüstet

Europa rückt politisch und wirtschaftlich immer näher zusammen. Mit dem Abbau der Grenzen zwischen den einzelnen EG-Staaten wird der Markt ab 1992 völlig neue Dimensionen erfahren. Bator hat sich schon heute auf die Herausforderung eingestellt. Überzeugende Produkte, hohes technisches Know-how, Innovation bei der Produktion, gutes Marketing und Lizenzen nach Deutschland, Frankreich, England, Italien und Österreich werden die Präsenz auf dem europäischen Markt sichern und verstärken helfen.

Was Bator alles zu bieten hat, wird an der Swissbau 89 in Basel zu sehen sein: Schiebetore, Brandschutzotore, Falttore, Schiebefaltotore und Deckengliedertore in Stahl und Aluminium sowie PVC-Türen. Wo früher Industrietore bloss «Löcher stopften», dienen sie heute auch als wichtiges Gestaltungsmittel in der Architektur von Industriebauten. Der von Bator lancierte Wettbewerb «Medaille Tor» für kreative Architekten hat zum Zweck, ausserordentliche Torbau Lösungen zu fördern und zu prämiieren. Wer sich für diesen Wettbewerb interessiert, kann sich an der Ausstellung näher informieren.

Das umfassende Zubehör ist ein weiteres Plus von Bator. Einfache und robuste Steuergeräte ermöglichen einen problemlosen und sicheren Betrieb. Spezialmotoren sorgen für sanften Anlauf und schlagfreies Einfahren in die Endstellung. Eingebaute Kupplungen entriegeln Tore bei Stromausfall. Besondere Steuerfunktionen schliessen und entriegeln Brandschutzotore bei Feuer vollautomatisch. Induktionsschlaufen, Zug- und Druckschalter, Fotozellen, Bodenkontaktschwellen und codierbare Mehrkanal-Funksysteme öffnen Tore nach Bedarf. Für Ansprüche der chemisch-technischen Industrie stehen Antriebe und Steuerungen in explosionsgeschützter Ausführung mit SEV-Zulassung zur Verfügung.

Bator ist der grösste Schweizer Torhersteller und mit über dreissig Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Industrietoren immer einen Schritt voraus. Lassen Sie sich an der Swissbau 89 überraschen.

Bau+Industriebedarf AG, 4104 Oberwil BL, Halle 111, Stand 233

Die Swissbau 89 bietet uns die Gelegenheit, den weiteren Ausbau unseres Verkaufsprogrammes zu zeigen. Neu aufgenommen haben wir das WellAlgo-Stat-Dämmssystem sowie die Wecoplan-FZ-Faserzementplatten. Mit diesen neuen Produkten, zusammen mit Alutherm und den Hoesch-Schichtex-Elementen sowie den bekannten und bewährten Schichtex-

Dachelementen, sind wir in der Lage, wirtschaftliche Lösungen für die Dämmung gegen Kälte und Wärme von Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbauten, Sport- und Mehrzweckhallen zu bieten.

WellAlgoStat ist ein Dämmsystem für den Hallenbau, bei welchem die leichten, grossflächigen, wasserabweisenden Elemente auf die Tragkonstruktion montiert werden.

Wecoplan-FZ-Dämmelemente werden im Leichtbau für Dach und Wände und für farbige Innengestaltungen im Hallenbau eingesetzt.

Alutherm sind wärmegeämmte Alu-Dach- und Wand-Elemente, die sich für Hallen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit besonders gut eignen. Die Elemente rosten nicht und zeichnen sich durch ihre hohe Qualität aus.

Das Hoesch-Schichtex-Dach ist eine einfache und wirtschaftliche Variante zur Dämmung von Industriebauhallen.

Im gesamten Schichtex-Programm mit der Schichtex-Spezial als Isolierplatte nach Mass, den Schichtex-SW-Platten mit Kern aus Mineralwolle, den Dachelementen mit Spannweiten bis 5 m sowie den grossflächigen Schichtex-Deckenisolier-elementen Alu und PVC für Bauten mit erhöhter Luftfeuchtigkeit steht eine umfassende Palette von Dämmprodukten zur Verfügung. Die Dämmplatten für Kellerdecken und Dachböden, zusammen mit dem Styrotect für die Dachstockisolierung, dem Styropor aus expandiertem Hartschaum und dem Stiromat aus extrudiertem Hartschaum, eignen sich für den Wohnungsbau.

Im Akustikbereich sind die Bi-Akustikplatten, die Zentex-Holzwohle-Leichtbauplatten, der Bi-Pyramiden-schaum sowie die Bi-Akustikwäffeln und die Planol-Akustikplatten zu erwähnen.

Hans Baumgartner + Co AG, 8702 Zollikon ZH Halle 204, Stand 455

Seit 55 Jahren befasst sich die Firma Hans Baumgartner + Co AG mit der Türautomation. Was mit der Entwicklung von automatischen Türen für Autobusse begann, wurde weiter ausgebaut für Trams, Eisenbahnen, Seilbahnen usw. Diese Konstruktionen werden laufend dem neuesten Stand der Technik angepasst.

An der Swissbau 89 zeigt Baumgartner wiederum Neuheiten, welche durch erfahrene Fachleute vorgeführt werden.

Cirkel-Line «Full Glass»: Sicherheitsdrehtüre. Die weltweit bewährte Sicherheitsdrehtüre Cirkel-Line mit dem neu entwickelten transparenten Mittelteil «Full Glass». Die beleuchtete Zentralpartie über der niedrigen Motorhaube lässt freien Raum für Promotionsideen wie für eine künstlerische Gestaltung. Die Sicherheitsdrehtüre Cirkel-Line MS 5 «Full Glass» entspricht den neuen Gesetzen für Energieverbrauch und eignet sich besonders gut für Eingänge in Warenhäusern, Spitälern, Flughäfen usw.

Schiebetürantrieb. Die neuste Ausführung einer elektromechanischen Schiebetüranlage mit Mikroprozessorensteuerung.

Bogenschiebetürantrieb. Eine sehr elegante Variante zum herkömmlichen Schiebetürprogramm für gehobene Ansprüche.

Falttürantrieb. Neu im Programm: eine geräuscharme Falttüre, speziell geeignet bei Renovierungen, an Orten mit engen Platzverhältnissen. Elektromechanischer Antrieb mit mikroprozessorgesteuertem Einklemmschutz. Energiesparend durch Isolierverglasung.

Konsortorantrieb. Speziell für den Privatbereich zeigen wir einen preiswerten Antrieb für den Gartenabschluss.

Bois Homogène SA, 1890 St-Maurice Halle 300, Stand 353

Homogen 80 Baustoff und Baustoffsystem für gesundes Wohnen

Gesund wohnen heisst sich ein Raumklima ohne Luftschadstoffe oder andere Immissionen schaffen. Sich durch Bauen mit natürlichen Materialien schützen gegen Wind und Wetter, gegen Kälte und sommerliche Wärmeübertragung.

Diese Anforderungen erfüllt Homogen 80, das Bausystem mit der 80 mm dicken, kompakten Bauplatte aus Holz, in idealer Weise. Die robuste, formaldehydfrei verleimte Platte aus Holz ist die echte Alternative zur gemauerten Wand und somit prädestiniert für den Bau individuell gestalteter ein- und zweigeschossiger Wohnhäuser, Schulpavillons etc. Sie wird auch allen Anforderungen von Umwelt, Wirtschaftlichkeit und Dauerhaftigkeit gerecht und verhält sich statisch, bauphysikalisch und wohnbiologisch wie Holz.

Die formaldehydfreie Polyharnstoff-Verleimung der Homogen-80-Platten gewährleistet hohe mechanische Festigkeit und Feuchteresistenz, ist diesbezüglich jeder anderen Bindung überlegen und schliesst zudem Geruchsimmissionen völlig aus.

Durch intensive Entwicklungsarbeit und die erfolgreiche Praxis in den letzten Jahren wurde auch die Anwendungstechnik von Homogen 80 optimiert. Eine Gruppe fachlich ausgewiesener Holzbaubetriebe in der Schweiz ist mit dem System vertraut. In diesen Betrieben werden die grossflächigen Platten nach den gestalterischen Wünschen der Planer oder Bauherren bis ins Detail für die Endmontage vorbereitet. Diese kann dadurch kosten- und zeitsparend in wenigen Tagen erfolgen.

Ein interessantes Beispiel der praktischen Anwendung und der individuellen Gestaltungsmöglichkeiten mit Homogen 80 zeigt Bois Homogène SA an der Swissbau 89. Die weiteren Spanplatten-spezialitäten, welche der Walliser Plattenhersteller als einziger in der Schweiz formaldehydfrei produziert und präsentiert, sind: *Homogen Iso V100*, die braune, feuchteresistente Bauspanplatte. *Homogen IG V20+V100*, die lachsrote, universelle Bauspanplatte, die dämmt, wenn's brennt. Nicht entflammbar, feuchteresistent, *Homogen Natur V20*, die neue Platte mit formaldehydfreier Verleimung für den Innenausbau (Empa-geprüft). *Homisol*, die montagefertige Verbundplatte. Eine dämmstarke Sache für wärmetechnische Schwachstellen in Böden, Wänden und Decken.

Brüggmann AG, 8700 Küsnacht Halle 300, Stand 455

Brüggmann stellt an der Swissbau 89 sein gesamtes Produkt- und Leistungsprogramm vor.

Motto: Mit neuen Ideen die Zukunft gewinnen!

Es ist nicht allein das vorhandene Produkt, das den Markt gestaltet, vielmehr ist es auch die Idee, die den Fortschritt bringt.

Mit diesem Anspruch stellt Brüggmann sein gesamtes Produkt- und Leistungsprogramm vor.

Fortschrittliche Systeme in Kunststoff für den zukunftsorientierten Fensterbau, unter anderem das einzigartige Renaissancefenster mit der einmalig schönen Profilierung; Komfort und Wertsteigerung insbesondere in alter Bausubstanz durch Massivholzbekleidung an Wand und Decke; Fassadengestaltung mit einer Vielzahl von Ausstattungsdetails vom Begrünungsgitter mit Blumenkasten bis zum Vordach, als einheitliche Systemlösung, die zum erstenmal in der Schweiz präsentiert wird; moderne Dichtungstechnik für Fenster- und Türenbau: dies alles wird anschaulich mit der Brüggmann-Schweissmaschine vorgestellt.

CRB Schweiz, Zentralstelle für Baurationalisierung, 8003 Zürich Halle 201, Stand 221

Kommunikation und Rationalisierung mit dem CRB. Die Rationalisierung von Arbeitsabläufen und eine bessere Kommunikation bei der Planung und Abwicklung von Bauprojekten wird immer wichtiger. Das CRB (Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung) bietet dafür seit 30 Jahren Arbeitsmittel und Dienstleistungen an. An seinem Stand (Halle 201, Stand Nr. 221) informiert das CRB über den heutigen Stand seines Angebots und über die geplanten Neuentwicklungen.

1989 werden die verschiedenen Normpositionen-Kataloge NPK von Hoch-, Tief- und Untertagebau zum «NPK Bau 2000» zusammengeführt. Diese Neuerung ermöglicht es, die Ausschreibung und Kalkulation weiter zu verbessern und die Rationalisierungspotentiale des EDV-Einsatzes besser zu nutzen. Die Swissbau 89 bietet den Interessierten Gelegenheit, sich beim CRB über den Stand der Arbeiten und die Einführung des «NPK Bau 2000» zu informieren.

Am gleichen Stand präsentiert die Abteilung CRB-Color das natürliche Farbsystem NCS. Diese Farbsprache erlaubt es, Farben genau zu definieren und in ihren Zusammenhängen darzustellen. Dank dem einfachen und logischen Aufbau hilft NCS, die Verständigung über Farben zu verbessern. Die Vielfalt der angebotenen Farbmustersammlungen (mit jeweils 1530 Farben) und Verbrauchsmaterialien macht NCS zum idealen Arbeitsmittel für alle, die sich mit Farben beschäftigen. Dies beweist auch die rasante Verbreitung, welche NCS in den letzten Jahren erfahren hat.

Cuenotherm SA, 1242 Satigny Halle 400, Stand 243

Solar-Kollektoren CUENOD

Im Sommer ist es sehr einfach, die Sonnenenergie zu gewinnen. Dazu genügt ein einfacher, mit Wasser gefüllter Plastikschlauch oder sonst ein primitiver Kollektor.

Die Sonnenenergie im Winter zu nutzen, wenn die Sonnenscheinstunden abnehmen, die Globalstrahlung sinkt, der Diffusstrahlungsanteil steigt, die Aussentemperaturen tiefer liegen, erfordert ein ausgearbeiteteres Produkt.

Dem entspricht der CUENOD Solar-Kollektor, bestehend aus einzelnen Vakuum-Röhren.

Die Absorberfläche liegt in einer Glasröhre, in der ein tiefes Vakuum erzeugt wurde. Die Strahlung durchdringt die Glaswand, erwärmt die Absorberplatte, die die erzeugte Wärme dem Wärmeträger ganz übergibt. Das Vakuum der Röhre lässt die Sonnenstrahlung durch, verhindert aber, dass die erzeugte Wärme zum Teil über interne Konvektion nach aussen durch Aufwärmen der Glasoberfläche wieder verloren geht. Die Glasröhre bleibt kalt und gibt der frischen Aussenluft keine Wärme ab. Die Vakuum-Röhre funktioniert wie eine thermische Diode, die Energie fliesst von aussen ins Innere der Röhre, nicht aber umgekehrt.

Die Eigenschaft, sowohl die diffuse wie die direkte Strahlung zu nutzen, trägt auch dazu bei, die Leistungen während der kalten Heizsaison zu erhöhen.

Einfache Montage, Unempfindlichkeit gegen Korrosion, selbstbegrenzte Stillstandstemperatur, Wartungslosigkeit, sind die «Pluspunkte» die den CUENOD Vakuum-Röhren-Kollektor zum betriebssicheren und hochwertigen Produkt fördern: weniger Quadratmeter für gleichen Wärmeertrag.

CUENOD Gas-Heizzentrale

Die neue CUENOD Gas-Heizzentrale GA zeichnet sich durch Spitzenwerte aus: feuerungstechnischer Wirkungsgrad zwischen 92 und 94%, Kesselwirkungsgrad zwischen 91 und 93%, um 20 bis 30% verringerte Stickoxidbildung (NO_x).

Eine energiesparende Heizzentrale mit wärmerreflektierender Platte unter dem wasserführenden Brennrammbocken, mit eng anliegender, 80 mm dicker Thermoisolierung, mit zusätzlichem 20 mm starkem Mineralfaserdämmstoff in den Verkleidungsseitenwänden sowie im Deckel, mit Weichschaum ummantelter Pumpenbaugruppe, Vor- und Rücklaufrohre.

Eine umweltfreundliche Heizzentrale durch Zusammenspiel hocheffizienter Techniken: wirksame Begrenzung der Schadstoffbildung, vollständiger Ausbrand der Kohlenwasserstoffe in 240 mm hohen Brennrammen, rasche Aufnahme der Wärme durch die vom Heizungswasser umgebene Brennramme und flammkühlende Brennstäbe; niedrigere Flammentemperatur wirkt Stickoxidbildung entgegen.

Sicher in Betrieb und Funktion, servicefreundlich von der Montage bis zur Wartung.

DILACK AG, 6010 Kriens Halle 212, Stand 431

SCANDATEX, dekorative

Glasgewebetapeten

Bei der modernen Raumgestaltung im Wohnungsbau, bei Bürogebäuden, Hotels, Spitälern und Betagtenzentren haben schwedische Glasgewebetapeten enorm an Beliebtheit gewonnen.

SCANDATEX, ein anorganisches, umweltfreundliches Material entspricht genau den heutigen Anforderungen: warmer textiler Ausdruck, atmend, freie Farbgestaltung, strapazierfähig, schwer entflammbar.

Neben zehn Webtypen werden drei neue Rationalisierungsmöglichkeiten für die Applikation gezeigt: selbsthaftende Ausführung SCANDATEX-SH, vorgeschichtetes Gewebe SCANDATEX FEIN PC benötigt nur noch den Schlussanstrich, DILARATIO, Kleber und Erstanstrich im selben Produkt.

Mit allen drei neuen Methoden entfällt einer von drei Arbeitswegen.

Domotec AG, 4663 Aarburg Halle 411, Stand 543

Domotec bietet emailierte Wassererwärmer von 10 bis 1000 Litern an und ist mit ihrer ganzen Palette an der Swissbau vertreten.

Einen deutlichen Schwerpunkt bilden die Einbauwassererwärmer der «Linea Quadro». Zu den nach herkömmlichem Baumuster gefertigten Geräten von 50 und 120 Litern kommt jetzt die völlig neu konstruierte Baureihe, 70, 95 und 120 Liter, mit sämtlichen Anschlüssen und Bedienelementen nach vorn. Die Geräte finden ihren Platz vollständig innerhalb der schweizerischen Küchenmassnorm. Nachbarelemente werden beim Einbau nicht tangiert. Der übrigbleibende Platz wird beim 70-Liter-Typ mit zwei Normschubladen, beim 95-Liter-Gerät mit einer Normschublade ausgefüllt. Dem individuellen Bedarf kann dadurch nahtlos entsprochen werden. Die neue, patentierte Anordnung der Anschlüsse erlaubt zudem die Platzierung dieser neuen Geräte in der verlorenen Ecke einer Winkelkombination, wodurch auch dieser Platz sinnvoll genutzt werden kann.

Die Typenreihe der Standwassererwärmer wurde mit den Modellen von 400 und 500 Litern Inhalt erweitert. Alle Standwassererwärmer sind jetzt einheitlich mit dem grossen, servicefreundlichen Standardflansch ausgerüstet. Der Aussemanntel aus Stahlblech ist bei allen Geräten bis 500 Liter weiss pulverbeschichtet.

Die Horizontalwassererwärmer wurden durch die Neukonstruktion der Flanschpartie und der Wasseranschlüsse modifiziert. Da sich nun alle Anschlüsse stirnseitig befinden, können diese Geräte universell eingesetzt und montiert werden. Eine gute Möglichkeit, um bei Umbauten

und Renovationen Nischen und Dach-schrägen auszunützen.

**Franz Dreier AG,
4245 Kleinlützel
Halle 204, Stand 381**

Mit neuen Technologien und Materialien Kundenwünsche im Tür- und Torbereich immer besser abdecken

Mit unserer Chromstahlverarbeitung werden neue Türösungen möglich. Gerade in der Lebensmittelindustrie oder in Chemieunternehmen können die hohen Anforderungen an Türen und Zargen (Reinigung, Hygiene, Keimfreiheit usw.) nur mit der Verwendung von Chromstahl erfüllt werden. Dabei ist die Konstruktion so anzulegen, dass Kanten, Rillen oder Nähte weitestmöglich vermieden werden.

Nebst der rein technischen Lösung von bestehenden Anforderungen an ein Produkt erhält in jüngster Zeit das Design als Gestaltungselement vermehrt Bedeutung. Was mit den beiden Materialien Chromstahl und Acrylglas gemacht werden kann, zeigt uns der Künstler und Designer Daniel Gasser an zwei zukunftsweisenden Türlementen.

Rein optisch sind mit neuen, durchgefärbten Kunstharzplatten im Bereich Innentüren verblüffende Türösungen möglich. Auch ausgefallene Farb- und Gestaltungswünsche kommen damit der Produktionsrealität einen grossen Schritt näher.

Unsere Eingangstüren oder Eingangspartien sind für Wohn-, Geschäfts-, Industrie- und Kommunalbauten geeignet. Hoher Isolationswert durch den Türaufbau, Füllungen in verschiedenen Varianten und die gelungene Kombination von Funktion und Ästhetik zeichnen diese Dreier-Modelle aus, die individuell auf jede Maueröffnung gefertigt werden.

Mit unserem Innentürenprogramm decken wir von der leichten Zimmertüre bis zur anspruchsvollen Spezialausführung alle Kundenwünsche ab. Ob Waben- oder Volltüre, ob feuerhemmend oder schalldicht – der Dreier-Katalog hat für jeden Einsatz die richtige Türösung. Laufend umfangreicher wird das Angebot der Holzfüter. Auch hier wird heute praktisch jeder Kundenwunsch abgedeckt. Will ein Kunde bei der Renovation seines Hauses zur nachträglichen Aufwertung der Wohnqualität die Stahltürzüge mit einem Holzfüter verkleiden, so ist dies ohne weiteres möglich – mit den Renovierungselementen von Dreier.

Bei Norm- und Garagentoren geht der Zukunftsschritt ebenfalls in Richtung Modellvielfalt und Automatisierung. Die wartungsfreien und geräuschlosen Qualitätstore können durch den Einbau eines automatischen Antriebs mit einfacher oder anspruchsvoller Steuerung perfektioniert werden. Basis ist und bleibt die Konstruktion aus Stahlprofilen und sendzimirverzinktem Stahlblech.

Bekannt durch seine Qualität und deshalb immer gefragter sind die Industrie-tore wie Fall-, Schiebe-, Flügel-, Hub- und Sektionaltore.

Im Zeichen des steigenden Umweltbewusstseins steuern auch wir unseren Beitrag bei. Die Beseitigung von Abfall kostet immer mehr Geld. Aus diesem Grund haben wir ein Gerät, den Compactomat, entwickelt, der alle Dosen und Kunststoffgebinde zerschneidet. Das Volumen wird dadurch um ca. 80-90% reduziert.

Und wie entsorgen Sie die anderen grossen Mengen Abfall und Kehricht?

Durch das Zusammenpressen und Verdichten der Abfälle oder des Kehrichts in Containerpressen bringen Sie mehr Material in die Abfallbehälter, die Behälter müssen weniger oft entleert werden, Sie sparen dadurch Entsorgungsgelbsten, Sie haben Ordnung und Sauberkeit am Platz, und Sie leisten einen Beitrag zum Brand- und Umweltschutz.

**Egetaepper AG, 8364 Wallisellen
Halle 212, Stand 521**

Teppichboden-Neuheiten – Millitron-design-tufting-Teppiche

Tuftingstühle produzieren schnell und zuverlässig Teppiche. Für die Dessinierung hat die Technik aber enge Grenzen gesetzt. Man kann weder Ornamente, Buchstaben noch Blumenmuster tuften und ist auf einfache Dessins oder Uniteppiche angewiesen.

Mit der computergesteuerten Millitron-Färbanlage (7800 einzeln gesteuerte Farbdüsen ermöglichen individuelle Mustergestaltung) kann Egetaepper Dänemark mit bis zu sechs verschiedenen Farben in einem Arbeitsgang auf einem rohweiss gefertigten Tuftingteppich beliebig gemustert einfärben und so jeden beliebigen Dessinwunsch erfüllen.

Zurzeit umfasst ein Standardsortiment in sechs verschiedenen Basisqualitäten über 200 verschiedenartige Dessins, die sich sowohl in Hotels, Restaurants, Tea-Rooms, Kinos, grossen und kleinen Ladengeschäften, Banken, Büros wie auch im privaten Wohnbereich bestens bewährt haben.

Aus dem Standardsortiment können alle Dessins (bis zu 400 cm Breite, nahtlos) in jeder beliebigen Grösse geliefert werden.

Mit allen diesen Basisqualitäten können auch je nach Qualitätsanspruch oder verfügbarem Budget bereits ab nur 100 m² Eigendessins (wie auch Firmen- und Markensignete) sowie Spezialfarben hergestellt werden.

Auf einem Design-Computer, der auch die Millitron-Anlage steuert, werden die Muster ganz individuell in jeder nur denkbaren Art und Form ausgearbeitet. Die verschiedenen Möglichkeiten werden als Hard Copies in Farbe, eine Art Colorfoto, vorgelegt, so dass der Kunde, der Architekt oder der Bauherr das Ergebnis bereits sehen kann, lange bevor der Teppich angefertigt wird. Fehler und Missverständnisse werden so ausgeschaltet. Das Anwenden entfällt, und es besteht die Möglichkeit – ohne besonderen Kostenaufwand –, unter verschiedenen Alternativen zu wählen.

**Egli, Fischer & Co. AG,
8022 Zürich
Halle 103, Stand 255**

Am Egli-Fischer-Stand erhalten Sie einen Überblick in die umfassende Produkte-Palette EF-Befestigungstechnik: Dübel für Leicht-, Mittel- und Schwerbefestigungen, Spezialdübel für besondere Anwendungen, geschossene und geschlagene Montage, Kabel- und Rohrbefestigungen, Mauernutfräsen, Fassadenfräsen, Elektro-Metallhandsägen und Zubehör, Bohrmaschinen, Schlagbohrmaschinen, Bohr- und Meisselhämmer sowie Bohrer, Bohrkronen usw. für Stein, Holz usw., Kabelrollen für jeden Zweck

Die neue Dübeltechnik des TILCA-Injektions-Systems können Sie in Backstein-Mustern usw. selbst ausprobieren, und an grossen Betonelementen werden alle EF-Dübel in Anwendung anschaulich versetzt gezeigt.

Auch Kabel- und Rohraufhängesysteme sind in Anwendung ausgestellt, und die Elektro-Werkzeuge wie Bohrhämmer, Mauernut- und Fassadenfräsen können in verschiedenen Mauerarten wie Beton, Kalksandstein, Backstein vorgeführt und ausprobiert werden.

DELTA-Backstein-Rahmendübel R10H 100 / 135 / 160. Zur sicheren und einfachen Befestigung von Rahmen und Unterkonstruktionen auf Backstein, Kalksand-Lochstein und Gasbeton werden die Dübeltypen R10H ... als Befestigungskombination Dübel und EF-Sicherheitsschraube (aus Stahl verzinkt oder Edelstahl A4) in einer montagefreundlichen Zweikammer-Verpackung angeboten. Der lange Dübelhals (Dübelerschaft) verhindert ein seitliches Verschieben, gewährleistet eine perfekte Schraubeneinführung und einen hervorragenden Korrosionsschutz.

TILCA-Nageldübel. Dieser sichere und preisgünstige Nylanddübel mit vormontierter galvanisch verzinkter Schlag-schraube mit Kreuzschlitzkopf wird nach dem Bohren einfach durchgesteckt und mit dem Hammer eingeschlagen. Er ist besonders geeignet für Montagen in Beton, Kalksandstein und kompaktes Mauerwerk für die Befestigung von Latten, Rahmen, Sockelleisten, Wandverkleidungen, Blechen, Metallbändern usw.

EF-ROLLFIX-Rohraufhängesystem für Sanitär- und Heizungsbereich. Das bekannte Schweizer Fabrikat der Schlossfabrik Schänis wird in der Schweiz und im FL neu exklusiv durch Egli-Fischer Zürich/Genf vertreten.

Das neu überarbeitete EF-ROLLFIX M 8 ist die rationelle und sichere Befestigungsmethode: universell für alle Rohrdimensionen für Einzelaufhängungen mit oder ohne Schallschutzkopf, mit oder ohne Schallschutz-Gummi-Einlageband. EF-ROLLFIX ist auch gut geeignet für Kabelkanal-Aufhängungen und für Sammel-aufhängungen mit Profilschiene. Die Deckenabstände weisen einen grossen Verstellbereich auf, die Höhenregulierung kann einhändig ausgeführt werden. Die Einrastklinke ist auch während des Regulierungsvorgangs selbstsichernd, das Rohrband (0,6x20 mm verz.-pass.) wird nicht gequetscht. Die Montage ist jederzeit nach unten und nach oben nachstellbar – jede Aufhängung kommt somit zum Tragen; max. Belastung pro Aufhängung 120 kp.

HAWERA-KARAT-Kreissägeblatt. Besonders praktisch für das Bauhandwerk. Mit ein und demselben Kreissägeblatt kann man jetzt alle Materialien schnell und sicher sägen: Hart- und Weichholz, rohe, kunststoffbeschichtete und furnierte Spanplatten, Holz mit Metallresten wie Nägel, Schrauben, Beschläge usw., Kunststoffe, Aluminium, Messing, Weichstahl wie Flachstahl, Rundstahl, Winkelisen, Profile, Rohre usw., Trapezbleche, Thermofassadenplatten usw.

Die neuen HAWERA-KARAT-Kreissägeblätter passen in alle handelsüblichen Maschinenfabrikate und zeichnen sich im weiteren aus durch hohe Standzeiten und Planlaufgenauigkeit, sauberen Schnitt in allen Materialien und Stabilität und Geräuscharmut.

Diese guten Eigenschaften gelten natürlich auch für die HAWERA-KARAT-Bau-Kreissägeblätter mit Aussen-durchmesser von 300 bis 500 mm.

EF-Kabelrollen mit FI-Schutz: MONO/DUO/METALLIC. Bei erhöhter Gefahr eines elektrischen Unfalles, z.B. bei feuchtem Boden, wird vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV) seit Juni 1985 vorgeschrieben, dass die Stromzufuhr z.B. über eine Kabelrolle mit Fehlerstrom-Schutzschalter erfolgen muss. Sobald der Fehlerstrom eine Stärke von 10 mA überschreitet, wird bei den neuen FI-Modellen MONO, DUO und METALLIC der Strom innerhalb von 0,03 Sekunden unterbrochen, und der Elektronfall ist damit verhindert!

**EgoKiefer AG,
9450 Altstätten SG
Halle 202, Stand 231**

Perfektion in Qualität und Form

EgoKiefer, der führende Fenster- und Türenproduzent der Schweiz, präsentiert seine innovative Produktpalette an der SwissBau 89 mit einem starken Akzent auf Form und Farbe: Kunststoff-Fenster in allen Formen und Farben für Neu- und Altbau werden ausgestellt. Die Formenvielfalt erstreckt sich vom Rundbogen-, Stichbogen-, Spitzbogen-, kreisrunden und rechteckigen Fenster, Radial-, Erker-, Rhomben- und Dreieckfenster bis zu Drehkippenfenstern oder Hebe-Schiebe-Türen, die genau nach Wunsch und Mass bestellt werden können. Dabei sind EgoKiefer-Kunststoff-Fenster in beinahe allen Farbvarianten erhältlich gemäss dem RAL-Farbregister und dem NCS-Index und sind deshalb nicht einfach nur Fenster, sondern aktive und attraktive Gestaltungs-

elemente. Alle Kunststoff-Fenster werden nach einer ausgefeilten Konstruktionstechnik hergestellt, die Wärme- und Schallsolation, Resistenz gegen aggressive Umwelteinflüsse und Schlagregensicherheit garantiert, was die Lebensdauer der Fenster verdoppelt.

Als Weltneuheit präsentiert EgoKiefer Varioloc, ein System, das in Zusammenarbeit mit der Emil Schenker AG und der Griesser AG entwickelt wurde. Varioloc ist ein integriertes Fenster-Storesystem, welches ermöglicht, in alle EgoKiefer-Fenster-Typen Ganzmetall- oder Rafflamellenstoren problemlos bauteils zu integrieren. Bisher erfordernden Rafflamellenstoren eine Aussparung für das Getriebe im Sturzbereich, was nebst Kosten auch eine thermische Schwächung der Aussenhülle verursachte. Beim Varioloc wird der Antrieb in die Rahmenverbreiterung des Fensters verlegt, und die Befestigung der Storenführung erfolgt direkt mit Rasterplatten auf dem Blendrahmen. Bei den Lamellenstoren wird das Umlenkgetriebe werkmässig in die Fensterrahmenverbreiterung eingelassen.

Das EgoKiefer-Türen-Sortiment umfasst Volltüren, furnierte Türen und auch Türen mit Folienoberflächen, die in einem Arbeitsgang montiert werden können. Sie sind in zehn Folienfarben und in verschiedener Ausrüstung für Schallschutz, Brandschutz, Einbruchschutz mit optimalem Stehvermögen erhältlich.

**Elco Energiesysteme AG
Halle 401, Stand 423**

Unter dem Motto «Umweltbewusstes Heizen» präsentiert Elco wiederum neue zukunftsorientierte Heizsysteme, die auf höchsten Wirkungsgrad und tiefste Emissionswerte ausgelegt sind.

Weltneuheit: Der neue Elco-SR-Recusist-Glaskamin eignet sich für jede Kaminsanierung. Er ist ausgelegt für modernste Niedertemperaturheizungen und für kondensierende Anlagen mit Spezialkesseln.

Das Borosilikatglas widersteht den aggressivsten Dämpfen und Gasen über viele Jahrzehnte. Der Elco-Glaskamin ist der umweltbewusste Abschluss jeder Heizanlage, er schont Luft und Wasser.

Neu: Besonders umweltbewusst werden jene Hausbesitzer heizen, die sich für das neue Elco-Umweltschutz-Heizsystem entscheiden. Es besteht aus den drei abgestimmten Komponenten Low-Nox-econom-Brenner, Thermoblock-Kompakt-Wärmezentrale und SR-Recusist-Glaskamin.

Der Low-Nox-econom-Kleinölbrenner (7-15 kW) sowie der econom-2000-Druckluftbrenner (15-25 kW) sind mit dem neuentwickelten Kombustor-Brennkopf ausgerüstet. Er sorgt für eine vollständige, feuerraumunabhängige Verbrennung.

Neu: Für die Beheizung von grösseren Bauten und Industrieanlagen wird der neue Elco-Monoblock-Öl-/Gasbrenner in Low-Nox-Ausführung mit Rezirkulation gezeigt.

Aber auch bei den alternativen Heizsystemen zeigt Elco weiterentwickelte Produkte wie die neue Kompaktwärmepumpe, Wärmepumpenboiler und Freibadwärmepumpe.

**Electrolux Haushaltgeräte,
8021 Zürich
Halle 311, Stand 241**

Electrolux als Innovationsleader zeigt an der Swissbau 1989 die neuen Trends

Design – Innovation – Technik – Qualität. Dies sind die vier Begriffe, welche im neuen Swisline-Sortiment vereint sind. Als Trendsetter für zukunftsorientierte Geräte zeigt Electrolux absolute Exklusivitäten.

Centronica – die Kochstelle der Zukunft ist Wirklichkeit geworden. Die neue elektronische Kochstellensteuerung

Centronica aus dem Swissline-Sortiment; entwickelt und ausgeführt in der Schweiz. Electrolux bietet als erster Kochgerätehersteller eine patentierte elektronische Kochstellensteuerung an, die sensationelle Vorteile bietet: In nur vier Sekunden ist die Kochzone mit Hilfe der Quickstart-Funktion auf voller Hitze und sofort ersichtlich. Zusammen mit dem Turbo-Programm ist ein Liter Wasser in drei Minuten auf dem Siedepunkt. Damit sparen Sie bis zu 47% Ankochzeit und 10-15% Energie. Selbstverständlich werden auch alle anderen Arbeitsgänge, wie zum Beispiel Anbraten von Fleisch, viel schneller erledigt. Alle vier Kochzonen sind stufenlos regulierbar, und die konstante Wärmezufuhr kann optimal den Speisen angepasst und ganz fein dosiert werden. Die Wärmeverteilung wird absolut gleichmässig auf die ganze Fläche des Topfbodens verteilt. Jetzt gelingen auch die delikatesten Saucen ohne Wasserbad. Die Kochzonen können übrigens auch als Warmhaltezone verwendet werden. Das elektronisch gesteuerte Bedienungspaneel ist sehr klein und findet auch auf kleinstem Raum Platz. Zum Beispiel im Oberschrank (auf Augenhöhe), in der Wand neben dem Kochfeld oder im Dekorbalken des Abzugshinnes und ausser Reichweite von Kinderhänden. Die elektronische Steuerung ist ausserdem äusserst einfach zu bedienen. Und alle Funktionen erfolgen durch leichtes Antippen der Tastatur.

SWS-Electronic-Sprinkler-Wasch-System – das modernste Waschsystem der Welt. Das elektronische Sprinkler-Wasch-System für supersaubere Wäsche. Spart Energie, Wasser und Waschmittel! Die Idee des geschlossenen Wasserkreislaufes kommt aus der Natur. Und hat sich dort in Millionen von Jahren bewährt. Diese Idee haben unsere Ingenieure im revolutionären Sprinkler-Wasch-System umgesetzt. Eine elektronisch genau dosierte Wassermenge, die je nach Füllgewicht vollautomatisch berechnet wird, zirkuliert im geschlossenen Kreislauf des SWS und sorgt dabei für eine ständige Berieselung oder Besprinklung des Waschgutes mit Waschlauge. Das Waschgut schwimmt also nicht mehr wie in konventionellen Waschmethoden in der Waschlauge, sondern wird lediglich tropfnass in der Trommel bewegt: Hat sich das Waschgut vollgesaugt, ist es genau so nass wie bei normalen Waschverfahren. Die überschüssige Lauge wird über einen Auffangbehälter unterhalb des Bottichs wieder auf die exakte Waschtrommel erwärmt und dem Kreislauf wieder zugeführt. Kurze Schleuderrintervalle sorgen für einen gründlichen Austausch der Lauge und führen dadurch zu einem noch besseren Waschergebnis. Denn der ständige Laugenaustausch, das beweisen alle Tests, ist effizienter. Damit ist das SWS-System äusserst sparsam im Verbrauch von Waschmitteln, Energie und Wasser.

Backofen/Mikrowellen-Kombination – die Möglichkeiten sind fast unbeschränkt. Die neuen Swissline-Backöfen sind nicht nur top im Design, sie entsprechen auch in Sachen Gebrauchseigenschaften und deren Ausstattung den allerhöchsten Anforderungen. Der SL6 zum Beispiel, mit Ober- und Unterhitze und zusätzlichem Heissluftbetrieb, ist für jene Leute gedacht, die an die Qualität der Speisen und an die Art der Zubereitung höchste Ansprüche stellen. Dieser Backofen mit seinen Spezialfunktionen eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten bei der Zubereitung Ihrer Gerichte. Zur Ausstattung – um nur einiges davon zu nennen – gehören: katalytische Selbstreinigung, elektronische Zeitschaltuhr, automatische Fleischtemperaturanzeige, heizbare Geräteschublade, Infrarotgrill usw. Wem dieser Komfort nicht genügt, bietet Electrolux über den «normalen» Backofen hinaus eine Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten mit Mikrowellengeräten an. Oberhalb des Backofens und selbstverständlich hinter einer Glasfront mit dem eleganten Swissline-Design befindet sich zum Beispiel das Supermikrowellengerät MI28 mit einem einmaligen Bedienungskomfort.

Sensorprozessoren stellen Garzeit und Leistung automatisch ein und überwachen den Garprozess. Durch leichtes Berühren des entsprechenden Sensorfeldes (es stehen zehn verschiedene Einstellungen zur Verfügung) stellen sich Zeit und Leistungsstufen automatisch ein.

Modernste Technologien und überdurchschnittliche Ausstattung. Bei allen Modellen bringen technische Änderungen mehr Komfort und entsprechen einer höheren Komfortklasse mit grösserer Nutzungsvielfalt. Der neue Farbton ist dem aktuellen Trend angepasst und besticht durch ein satt schimmerndes Dunkelgrau.

**Eternit AG, 8867 Niederurnen
Halle 300, Stand 531**

Der Stand zeigt grundsätzlich sämtliche Produkte der neuen Generation aus asbestfreiem Faserzement. Es sind dies Produkte, die seit der letzten Swissbau bedeutende innovative Veränderungen erfahren haben:

Dachschiefer in acht Farbtonen der Farbreihe Natura, u.a. in der anspruchsvollen Verlegung am Kegelstumpf. Die neue Unterdachplatte GEA Rouge an der Rückwand der Bar. Pelicolor-Platten in verschiedenen phantasieanregenden Formaten und in 16 Farbtonen der Farbreihe Natura auf der einen, Tectura-Farbtöne auf der anderen Seite der Diagonalwand. Die Pelicolor-Fassadenplatte, welche Etercolor ablöst und längerfristig auch Pelichrom ersetzen wird, im neuen Mittelformat 60x60 cm an den permanenten Säulen der Ausstellungshalle. Die verputzte Etergran-Fassadenplatte mit perfektioniertem Fugendetail für hinterlüftete Fassaden und als interessantes Detail im Fassadenzubehör: in den jeweiligen Plattenfarbtönen eingefärbte Schrauben, Nieten und Profile, Fassadenschiefer in den 16 Natura-Standardfarbtönen in gestalterischen Akzenten, die ihrerseits zu neuen Ideen inspirieren.

Eternit-Rohre bilden die dorischen Säulen und Wellplatten das Firmament. Auch diese beiden Produkte bestehen aus Faserzement der neuen Eternit-Generation und haben bis jetzt in ihrem langen Entwicklungsprozess alle Prüfungen erfolgreich bestanden.

Unter dem gläsernen Bodenbelag der Piazza sind die neuen Farbtonen, nach den Farbfamilien gegliedert, dargestellt.

Besonders dekorativ wirken die Pflanzgefässe «Eternit»: Formen aus der Studio-Linie und die Farbneuhait Anthrazit.

Die Bar an der Peripherie des Standes als Begegnungsstätte dient dem Wohlfinden der Gäste. Eine Diaschau zeigt aktuelle Produktanwendungen am Objekt, ein Videofilm den Herstellungsprozess von Duranit-Ziegeln und ein weiterer den «Aufbruch ins neue Eternit-Zeitalter».

**Forbo-Stamflor AG, 8193 Eglisau
Halle 202, Stand 211**

Modultec, selbstliegende, wieder-aufnehmbare Teppichplatten mit schnittfesten Kanten: Ihre individuellen Dessinierungswünsche können in unserem Design-Center realisiert werden. Unsere Teppichplatten Modultec weisen eine PUR-Schwerbeschichtung auf, Plattenformat 50x50 cm; es stehen ein und dessinierte Platten zur Wahl. Zum Teil wird der Zusatznutzen ableitfähig kleiner 10 hoch 8 Ohm geboten.

Classic, Objektneuheit: Crossover gemusterter Schlingenflorteppich mit universell einsetzbarem Dessin, 16 moderne Farbstellungen.

Topstar, Objektneuheit: Crossover gemusterter Velours in ansprechenden Objektfarben.

Aktuelles Sortiment: Weitere interessante Teppichausführungen für den Objekt- und Wohnbereich in reiner Schurwolle, Misch- und synthetischen Garnen.

**Hermann Forster AG,
9320 Arbon
Halle 321, Stand 463**

Forster-Küchen, neu in vier Höhen

Neue und attraktive Küchenideen am Forster-Stand: die lackierten Metallküchen im modernen «Nouvelle-Cuisine-Design» werden an der Swissbau erstmals in vier funktionellen Höhen präsentiert. Die Platzausnutzung ist somit in überhöhen Räumen optimal. Besonders ansprechend wirken die Küchen in abgestuften, kombinierten Ausführungshöhen. Auch die neuen Forster-Küchen sind in der bewährten – aus der Flugzeugindustrie adaptierten – Sandwichkonstruktion hergestellt. Die unschlagbaren Vorteile: stabil und völlig verzugsfrei sowie dank der Einbrennlackierung sehr pflegeleicht. Bei allen praktischen Vorzügen sind die Forster-Küchen gleichzeitig sehr elegant. An der Swissbau wird mit «black and white» eine besonders attraktive Farbvariante präsentiert.

**Franke AG, 4663 Aarburg
Halle 321, Stand 451**

Natürlich findet die schweizerische Fachmesse nicht ohne Franke statt. Im Gegenteil. «Franke im Quadrat» heisst es vom Dienstag, 31. Januar, bis Sonntag, 5. Februar 1989, in Basel.

Neuheiten stehen bei den Spül-tischen im Mittelpunkt. Farben, Formen und hochwertiges Material ergänzen sich zu eigentlichen Küchen-Schmuckstücken. Das gilt für die beliebten Compact-Typen und stimmt bei der von Luigi Colani entworfenen Sunline-Spüle erst recht. Im semiprofessionellen Marktsegment präsentiert sich die mit viel Edelstahl glänzende Eisinger-Profi als Trendsetter.

Produkte von Franke überzeugen auch auf den zweiten Blick; sie halten im alltäglichen Gebrauch, was man sich von ihnen verspricht. Einrichtungen im Bad dokumentieren dieses Zusammenspiel aus Technik, Qualität und Design. So trifft man das vorfabrizierte Sanitärerelement feinsäuberlich im Badezimmermöbel integriert an. Der Einsatz hochwertiger Materialien garantiert ein geräuscharmes, einwandfreies Funktionieren.

Ob bewusst oder nicht, einem Artikel aus dem Franke-WSE-Programm ist wohl jedermann schon in einem Waschraum begegnet. Dem Airtronic zum Beispiel. Er trocknet Hände oder Haare. Er schaltet sich berührunglos ein und aus. Annähern und Weggehen genügt, damit er weiss, wie lange sein Einsatz dauern soll. Vandalensicheres Druckgussgehäuse, schlagfeste Beschichtung, Überhitzungsschutz und der angenehm tiefe Geräuschpegel sind überzeugend starke Argumente für seinen Einsatz in Waschraumeinrichtungen aller Art. Abgerundet wird das Einrichtungssegment gewerblich-öffentlicher Bereich mit weiteren Produkten in Chromnickelstahl.

**Frei-Cheminée Technik,
9443 Widnau
Halle 400, Stand 331**

Die Cheminée-Technik ist bei Frei-Cheminée Technik, Widnau, Gegenstand konsequenter, permanenter Forschung und Entwicklung. Und zwar sowohl in Richtung Systembauweise, Einbauvielfalt, Ästhetik, Anwendernutzen wie auch als wesentlicher Bestandteil im Heizkonzept.

Das Resultat dieser Aktivitäten sind neue Ideen, so zum Beispiel der «Arena»-(Rund-360°)-Cheminée-Einsatz zur freien Gestaltung von Sitzbank und Rauchfangummantelung. Abgewinkelte und runde Ganzglaskeramikscheiben (hitzebeständig bis ca. 1000 °C) für die totale Feuersichtfreiheit. Die patentierte Systemautomatik mit dem grössten Bedienungskomfort und optimaler Energieausnutzung.

Arena-Cheminée mit 360° Feuersicht und individueller Aussenformgestaltung. Der bestbekannte, im Raum 360°

freistehende «Arena»-Einsatz mit von allen Seiten freiem Blick aufs prasselnde Cheminéefeuer gibt dem Cheminéebauer und Architekten noch mehr kreative Möglichkeiten, damit Variationen von Cheminéeanlagen entstehen, welche im Jahre 2000 noch Bewunderer finden.

Panorama-Cheminée mit Ganzglaskeramikscheibe und wesentlich kleineren Einbaumassen. Die bis ins Detail durchdachte Konstruktion des Cheminée-Warmlufteinsatzes «Panorama» ermöglicht einerseits grössten architektonischen Spielraum und bietet andererseits beste Voraussetzungen in bezug auf die Feuersicht. Optimiert wird dies nun durch die Ganzglaskeramikscheibe, eine einteilige Vollverglasung mit runden, harmonisch geformten Ecken – ganz und gar ohne irgendwelche störenden oder feuerscheinverfälschenden Kanten. Fazit: ein noch attraktiveres Cheminéeerlebnis!

Rund 15% kleinere Einbaumassee, mit allen bewährten Vorteilen der Frei-Produkte, das ist die neue Erscheinung des Panoramaeinsatzes. Speziell gedacht für all jene Fälle, wo man trotz kleineren Platzverhältnissen auf die Vorzüge der Frei-Cheminée-Technik nicht verzichten will.

Diese Panoramaeinsätze gibt es sowohl mit dreigeteilter Glaskeramik- wie mit obenerwähnter einteiliger Ganzglaskeramikscheibe.

Frei-Cheminées – mit über 80% Wirkungsgrad! Im Gegensatz zu herkömmlichen Cheminéeen, bei denen rund 90% der Wärmeenergie ungenutzt durch den Kamin entweichen, erreichen Frei-Cheminée-Warmlufteinsätze mit Wärmerückgewinnung einen Wirkungsgrad von über 80%! Dies ist zugleich auch die beste Voraussetzung für wirtschaftliches Heizen. Sei es nun an kalten Sommertagen, wo sich die Inbetriebnahme der Heizung nicht lohnt. Sei es in der in unseren Breitengraden langen Übergangszeit Herbst/Winter oder Frühling/Sommer, wo es unter Einsatz günstigster Mittel (Holz) ein bestmögliches Resultat an Wärmeausnutzung und Wohlbefinden sowie Gesundheit für die Hausbewohner zu erreichen gilt. Oder sei es im Winter als wirksame und wirtschaftliche Zusatzheizung.

Frei-System-Automatik. Diese führende automatische Luftmengen- und Gebläseregulierung setzt dank der hervorragenden Energieauswertung neue Massstäbe im natürlichen, energiebewussten Heizen und sorgt für einen perfekten Bedienungskomfort.

Frei-System-Automatik heisst auch: Feuer anfachen wie gewohnt, Scheibenrahmen schliessen und Automatik durch einfachen Knopfdruck betätigen. Das erprobte System überwacht und reguliert nun automatisch alle Funktionen.

**Hans Gantner,
8888 Heiligkreuz-Mels
Halle 115, Stand 425**

Dachboden und Isolation – nun formaldehydfrei!

In weiten Kreisen der Bevölkerung sind Wohngifte heute bekannt und ein aktuelles Thema. Spätestens seit dem Formaldehydskandal erzeugen Spanplatten ein Nasenrumpfen. Viele Bauherren, die sich bereits für schadstofffreie und natürliche Isoliermaterialien entschieden haben, liegen eindeutig im Trend.

Die Firma Hans Gantner beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Dach- und Estrichbodenisolation und gilt als der Spezialist. Schon damals wurde der Grundstein gelegt, Isolierrsysteme in Form von vorgefertigten Elementen aus natürlichen Materialien herzustellen.

Nun kann ein weiterer Schritt in Richtung gesunder Wohnbau gemacht werden. Als erste Firma bietet Gantner Estrichbodenelemente an, deren Spanplatte und Isolation formaldehydfrei sind. Im Zuge des Abbaues von Wohngiften eine der ersten positiven 1989er-Neuheiten. Überall dort, wo der Dachboden begehbar, aber nicht beheizt werden soll, bietet

sich dieses Isoliersystem – Gantner Natura – an. Die Elemente werden flächenbündig, ohne Schiften, Kleben oder Bohren, verlegt, gleichen kleine Bodenunebenheiten aus und sind bis zu 2140 kg/m² belastbar. Die handlichen Elemente erlauben ein bequemes Zuschneiden und bleiben immer formstabil. Sie machen das einfache und sichere Verlegen erst möglich. Je nach Beschaffenheit des Bodens ist eine Dampfbremse zu verlegen.

Gesto, Gerhard Stockinger, 8305 Diellikon Halle 214, Stand 343

Als Vertreter der weltweit tätigen Beam-Industries präsentieren wir die neue Generation von Einbau-Staubsaugern (zentrale Staubsauganlagen) für Büro und Haushalt.

Diese Geräte zeichnen sich durch eine enorme, stets gleichbleibende Saugleistung aus, da der selbstreinigende Dauerfilter und der Staubbehälter voneinander getrennt sind.

Ebenfalls gezeigt wird das patentierte «push-fit»-Vakuum-Rohrsystem, welches die Verbindung zwischen Staubsauger und Luftstreckdose herstellt.

Seit knapp zehn Jahren führen wir unter dem in der Schweiz geschützten Markennamen «Neosug» den Vertrieb und die Montage kompletter Staubsauganlagen. Vorwiegende Einsatzgebiete sind Einfamilienhäuser, Labors, Praxen, Computerräume etc., kurzum, alle Räumlichkeiten, in denen eine hygienische, rückstaubfreie Reinigung erforderlich ist.

Gilgen AG, 3150 Schwarzenburg Halle 204, Stand 325

Automatische Türen. Die im Bereich der Tür- und Torautomatik spezialisierte Gilgen AG präsentiert die vielfältigen Lösungsmöglichkeiten für die Automatisierung von Personendurchgängen in Einkaufsläden, Verwaltungsgebäuden, Hotels, Flughäfen etc.

Aus der breiten Produktpalette sehen Sie als Neuheiten:

- Automatische Schiebetüren mit eingebauten Türöffnungssensoren
- Automatische Faltschiebetüren mit Isolierglasflügeln
- Die patentierte und geprüfte Sicherheitsleiste EMS
- Die Gilgen-Kabelstromzuführung GKA sowie weitere bewährte Automatikanlagen wie
- Rundschiebetüren, die exklusive architektonische Gestaltungsmöglichkeit
- durchzugfreie Karusselltreppen mit dem geprüften Fluchtweg-Ausschwenksystem
- Sicherheitstüren für die Personenvereinzelung

Sorgenfreien Betrieb Ihrer Anlagen garantieren die fachmännische Beratung und Planungshilfe, die Qualitätsprodukte für hohe Belastung und Lebensdauer, der Rund-um-die-Uhr-Kundendienst und die regionale Präsenz in der ganzen Schweiz.

GK Glas-Keramik Basel AG, 8048 Zürich Halle 111, Stand 415

Isolieren mit Schaumglas. Die GK Glas-Keramik Basel AG zeigt an der Swissbau die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten mit Schaumglas-Dämm-Materialien. Dank profunder Objekterfahrung ist eine sorgfältige Beratung gewährleistet.

CORIGLAS: Schaumglas mit besten Eigenschaften. Bekanntlich nimmt Schaumglas kein Wasser auf und ist dampfdicht. Ausserdem ist es auch formstabiler als die übrigen Dämm-Materialien und deshalb ein idealer Wärmeschutz an Innen- und Aussenwänden. Weil CORIGLAS keine Dampfsperre verlangt, ist es besonders geeignet für Flachdächer, Perimeterisolationen, Feucht- und Kühlräume

und als Wärmeschutz auf Fundamentplatten. CORIGLAS weist neben hervorragenden Dämmeigenschaften mit über 7 kg/cm² auch eine hohe Druckfestigkeit auf. Neben den Standardplatten von 50x50 cm gibt es jetzt auch Platten in allen gängigen Dicken mit 60x60 cm. Das spart Verlegezeit und -kosten. Neu sind auch Rohrschalungen aus Schaumglas in allen gängigen Rohrdurchmessern und Dämmstärken ebenfalls kurzfristig lieferbar.

PERMISOL: das einzige Vollwärmeschutz-System mit Schaumglas. Entwickelt wurde PERMISOL ursprünglich für anspruchsvollste Kühlhausisolationen. Durch den CORIGLAS-Einsatz kann die Dämmung vom Fundament bis zum Dach ohne problematische Systemwechsel aus dem gleichen Material erstellt werden. Auch hier zeigen sich die Vorteile von Schaumglas recht eindrücklich: keine aufsteigende Feuchtigkeit im Sockelbereich und keine Durchnässung infolge Schlagregen. Der garantierte Isolationswert bleibt konstant und die Wände immer trocken. PERMISOL wurde im Rahmen des Impulsprogrammes an der EMPA erfolgreich geprüft. Das PERMISOL-Vollwärmeschutz-System mit CORIGLAS ist eine hervorragende Referenz für energiebewusste Bauherren.

PERMISOL kann auch ausgezeichnet als wirksame Innenisolation eingesetzt werden.

VEROPOOR: Schaumglas-Granulat. Dieses Schaumglas-Granulat ist eine leichte, kostengünstige und wirksame Bodenisolation. Es wird mit Zement oder Bitumen gebunden. VEROPOOR bringt schall- und wärmetechnisch exzellente Vorteile als lose Schüttung oder zementgebunden in Balkenlagen und für Hinterfüllungen in Wand- und Dämmputze.

CORIGLAS, PERMISOL und VEROPOOR sind ideale Problemlöser für unzählige Isolationsprobleme. Ein Standbesuch lohnt sich bestimmt.

Glas Trösch AG, 4922 Bützberg Halle 214, Stand 451

Der grösste Isolierglasproduzent der Schweiz, mit zehn selbständigen Tochterfirmen, hat vor Jahresfrist eine der weltweit modernsten Mehrkammer-Magnetron-Hochvakuum-Beschichtungs-Anlagen in Betrieb genommen. Neben der Beschichtung für das bereits seit einigen Jahren bekannte Wärmedämmglas Silverstar werden auf dieser Anlage auch Sonnenschutzbeschichtungen gefertigt.

Als Neuheit wird deshalb am Glas-Trösch-Stand das Sonnenschutzprogramm mit farbig reflektierenden Gläsern gezeigt. Unter dem Namen Sunstop findet der moderne Gestalter eine breite Palette verschiedenfarbiger Gläser mit unterschiedlichen technischen Daten.

Eine weitere Neuheit stellt das Glasschneiden mit Waterjet dar. Mit einem dünnen, konzentrierten Wasserstrahl werden Gläser bis zu 60 mm Gesamtdicke geschnitten. Formen und Linien, die früher undenkbar gewesen sind, werden mit dieser neuen Technik im Handumdrehen präzise und sauber ausgeführt.

Zum erstenmal wird einem grösseren Publikum aus der Baubranche das Glas-Trösch-Vitrinenprogramm vorgestellt. Die vom Designer Martin Zbaren entworfenen Möbel aus Glas haben bereits die Möbelfachwelt in Erstaunen versetzt. Glas Trösch Design, wie diese noch junge Abteilung sich nennt, hat bei Fachleuten bereits einen guten Namen.

Einen Schwerpunkt in der Standgestaltung bildet das Bogenglas-Programm Swissform von Trösch. Vom Einfachbogenglas über Zwei- und Dreifachisoliergläser bis zum gebogenen Panzerglas reicht die Palette und deckt damit sämtliche Bedürfnisse der modernen Architektur ab.

Zum klassischen Thema «Wärmedämmung» zeigt Glas Trösch, neben dem 2fach-Silverstar-Isolierglas mit einem k-Wert von 1,3 W/m²K, als Neuheit ein 3fach-Isolierglas, bestehend aus zwei bei-

schichteten Gläsern und einem normalen Floatglas. Diese Kombination trägt den Namen «Silverstar Super» und erreicht einen k-Wert von 0,9 W/m²K; ein weiterer Schritt also in Richtung Null-Energie-Haus.

Durch die Lärmschutzverordnung des Bundes geniessen Lärmschutzgläser eine immer zunehmende Bedeutung. Glas Trösch gibt einen Überblick über seine Lärmschutzisoliergläser und zeigt gleichzeitig, wie leistungsfähige Lärmschutzfenster konstruiert sein müssen.

Schliesslich wird auch die Glas-Trösch-Beratung für Glasanwendung und Glasarchitektur am Stand vertreten sein. Fachleute und Laien können sich an Ort und Stelle über komplizierte Glasprobleme beraten lassen.

Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen Halle 401, Stand 421

Die Hoval Herzog AG, Feldmeilen, zeigt an der diesjährigen Swissbau auf 182 m² ihre grosse Palette an Kompaktwärmezentralen für Öl-, Gas- und Holzfeuerung. Als Neuheit präsentiert sie eine neue Serie an ölbefeuerten Kompaktwärmezentralen – mit der Bezeichnung MiniLyt/UnoLyt S b-i –, die durch ein neues Design, Mikroprozessorregelung und einen neuen schadstoffarmen Brenner gekennzeichnet sind. Die bewährte Kesselkonstruktion mit den thermolytischen Heizflächen und die im Herstellerwerk durchgeführte Flammenprüfung des Brenners bleiben auch bei der S-Serie die besonderen Produktmerkmale. Die bestehenden Kompaktwärmezentralen werden im Frühjahr 1989 abgelöst. Als Neuheit ist auch der Leistungsbereich dieser Kompaktwärmezentralen von 12 kW bis neu 279 kW zu vermerken. Im Sortiment der öl- wie auch der gasbefeuerten Kompaktwärmezentralen von Hoval fallen vor allem die Typen mit aufgabetaugen, platzsparenden Wasserpumpen als Besonderheit auf.

Viel Augenmerk verdient die neue Brennertechnik, 25% weniger Stickoxide (NO_x) gegenüber bisherigen Brennern im Leistungsbereich von 11 bis 95 kW sprechen eine deutliche Sprache, was dieses Unternehmen in Sachen Forschung und Entwicklung unternimmt, um den Forderungen der Umweltverträglichkeit nachzukommen – ohne den stets gewünschten Wärmekomfort zu schmälern. Mit den bis 30% weniger Stickoxid erzeugenden Kompaktwärmezentrale für Gasfeuerung dank Anti-NO_x-Brenner hat Hoval bereits vor zwei Jahren ein Zeichen gesetzt. Im Sinne des Firmenleitspruches «Verantwortung für Energie und Umwelt» wurde nun für Holzfeuerung ein neuer Stückholzkessel geschaffen, der durch seine 3-Stufen-Verbrennung und den Hoval-spezifischen thermolytischen Nachschaltheizflächen bis zu 75% weniger Rauch und Russ ausstösst.

Daneben stellt sich Hoval erstmals als Brenneranbieter vor. Exklusiv vertreibt sie in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein Ölbrenner der bekannten deutschen Marke Abig für Kesselleistungen von 13 bis 244 kW.

... und auch diese Produktlösungen dürften den interessierten Messebesucher «anlocken»: ein mobiles 35-kg-Gerät, das kühlt, heizt, entfeuchtet bzw. Wäsche trocknet. Arbonia-Heizkörper in verschiedenen Formen. Farben für bestimmte Einsatzmöglichkeiten, für den Fachmann eine Pumpenauswahl der Schweizer Marke Biral sowie Beistellwassererwärmer für die Aufheizung von Öl, Gas, Holz oder Elektrizität runden das Ausstellungsangebot der Hoval an der Swissbau 89 ab. Dass auf Wunsch die entsprechenden Dienstleistungen und im besonderen diejenigen des Service zur Marktleistung gehören, ist für dieses Unternehmen selbstverständlich.

Hübscher Bau-Technik AG, 5610 Wohlen Halle 101, Stand 361

Interessante Neuigkeiten aus dem Fabrikationsprogramm über Körperschalldämmung im Treppenhaus werden dem interessierten Fachpublikum auf diesem Messestand gezeigt. Das Fabrikationsprogramm umfasst die bereits bekannten Isola 20-V4A-Plus für Treppenpodeste und Treppenläufe in Ortbeton, die neuen Isoldo 20 für Fertigelement-Treppenpodeste und -Treppenläufe und die ebenfalls neuen Isola XA-V4A-Plus, welche erstmals eine akustisch und thermisch isolierte Auflage von Balkonplatten und Laubengängen ermöglichen. Das Fabrikationsprogramm «Körperschalldämmung» umfasst im weiteren die bekannten Produktgruppen HBT-Wandlager Isomur, HBT-Treppenlager und, ganz neu, HBT-Schalldämmanker Isoanker.

Im Produktbereich HBT-Dekkenlager werden Qualitätsprodukte wie Deformationslager Giallo, Deformations- und Temporärgleitlager Bruno, Deformations- und Dauerleitlager Rosso und weitere Deckenlagertypen gezeigt.

Als weitere Neuheit ist das HBT-Wegbegrenzungselement Webeg zu erwähnen. Es dient der Wegbegrenzung in Zusammenhang mit dem Einsatz von Dauerleitlagern und Erdbbensicherungsmassnahmen.

Isover AG, 8155 Niederhasli Halle 111, Stand 431

Im Rahmen der Swissbau 89 in Basel präsentiert die Isover AG, Leader der Schweizer Isolationsbranche, ihr reiches Angebot an Produkten für Wärme- und Schalldämmung sowie Brandschutz bei öffentlichen und industriellen Bauten. Detaillierte Modelle sollen dem Besucher einen Überblick über vielfältige Anwendungsmöglichkeiten der Glas- und Basaltwollprodukte verschaffen.

Als Pionier im Energiesparen und somit auch im Umweltschutz hat Isover ein erstklassiges Fabrikationsverfahren zur Herstellung von Qualitätsprodukten für strengste Normen entwickelt.

Keller AG Ziegeleien, 8422 Pfungen Halle 301, Stand 441

Neu werden von der Keller AG Ziegeleien an der diesjährigen Swissbau zwei keramische Wandverkleidungen vorgestellt, die als Vorhängefassade sowohl bei Neubauten wie auch bei Renovationen von Altbauten zum Einsatz kommen können. Beim Fassadenziegel handelt es sich um eine grobkeramische Platte, die mittels eines speziellen Einhängesystems ohne die Verwendung von Schrauben oder Nägeln windfest auf einer Unterkonstruktion angebracht werden kann. Durch Variieren der Plattenabstände kann das ästhetische Erscheinungsbild der Fassade verändert werden. Als Farben stehen ähnliche Töne zur Verfügung wie beim Sichtmauerwerk.

Eine keramische Fassade mit dünnen, grossformatigen Platten steht in der Kerit-Fassade zur Verfügung. Der Aufbau dieser Konstruktion ist schindelartig, und die Platten werden mit der Unterkonstruktion, die aus Holz oder Alu bestehen kann, verschraubt. Hier sind neben verschiedenen, besonders auch hellen Farben, auch mehrere Formate erhältlich, so dass für die Gestaltung eine Vielfalt von Möglichkeiten offensteht.

Ebenfalls als Neuheit, die vor allem Dachdeckerkreise sehr interessieren dürfte, wird am Stand ein neues System für das Verkleben und die Fugenabdichtung von Unterdach- und KeDa-IR-Isolierplatten vorgestellt. Diese saubere und rationelle Arbeitsweise, welche in jeder Jahreszeit vorgenommen werden kann, bedeutet für den Handwerker einen wirklichen Fortschritt.

Das umfassende Tondachziegel-sortiment, Doppelfalz- und Biberschwanz-

ziegel mit allen entsprechenden Spezialiegeln, wie selbstverständlich auch Sichtbacksteine in einer breiten Farbskala werden dem interessierten Besucher in praxenaher Form, als integrierende Bestandteile des Standkonzeptes, gezeigt.

**Keramische Industrie Laufen AG,
4242 Laufen
Halle 301, Stand 335**

Im zweistöckig konzipierten Stand mit weissem Biberschwanzziegeldach und mit einer liebevoll gestalteten Umgebung zeigt die Keramik Laufen ihre Neuheiten und bewährten Produkte aus den Sparten Grobkeramik, Keramikfliesen und Sanitärkeramik in einer modern-wohnlichen Atmosphäre.

Neue Ziegelfarben und Dachschmuck aus Ton. Mutig und aufgeschlossen lanciert die Sparte Grobkeramik neue, revolutionäre Ziegelfarben, Beispiel dafür ist das weisse Ziegeldach des Swissbau-Standes, und künstlerisch gestalteter Dachschmuck aus Ton, beispielsweise Wettertürmchen, Firstknopf, Tulpen-Palmetten, Gockel usw.

Für Neubauten und Fassadensanierungen empfiehlt sich die SteroCrete-Fassadenplatte, die in verschiedenen Farben und Strukturen erhältlich ist.

In Anwendung gezeigt wird der Backstein BN-plus. Er ist fertig isoliert und wird als Aussenwand-Einsteinmauerwerk eingesetzt. Bei geringem Arbeitsaufwand wird mit ihm eine grosse Energieeinsparung erreicht. Architekten, Bauherren und Baumeister werden sich für den BN-plus sicherlich interessieren.

Fliesen für anspruchsvolle Planer. Die Sparte Keramikfliesen wartet mit zwei neuen Plattenserien auf: Die Planerserie Crescendo im neuen Format 15x30 cm, Modul, mit den dazugehörenden Streifen im Format 5x30 cm, ebenfalls Modul, erlaubt zahlreiche Kombinationen für vielfältigen Einsatz. Die Bodenplatten in den Formaten 15x15 und 30x30 cm, Modul, aus Steingut hergestellt, erlauben den Einsatz auch dort, wo hohe Anforderungen gestellt werden.

Neu ist auch die Serie Crealor im Modulformat 15x15 cm, sie ist in 29 Farben erhältlich, also eine ideale Wandplatte für farbenfrohe Gestaltung.

Zwei neue Möbelwaschtische. Die Sanitärkeramik von Laufen wartet mit zwei neuen Möbelwaschtischen auf. Muette ist ein formal neuer Einbauwaschtisch in einer geschlossenen Möbelabdeckung, der dank des Adaptierings bei Bedarf problemlos ausgewechselt werden kann.

Der neue Halbeinbauwaschtisch Orbit erlaubt den nahtlosen Übergang zwischen Möbel und Keramik, weil er im Kontaktbereich zur Frontpartie des Möbels geschliffen ist. Auch er ist mühelos austauschbar.

**Kork AG/Korkstein AG,
5623 Boswil
Halle 111, Stand 253**

Energie sparen mit Dämmstoffen aus Boswil

Schonende und sinnvolle Nutzung der Rohstoffe ist die Devise, nach welcher in Boswil hochqualitative Dämmstoffe für die wirksame und zukunftsorientierte Verminderung von Energieverlusten produziert werden.

Ununterbrochene Entwicklungen und modernste Verarbeitungstechnologien bieten die Gewähr dafür, dass das eingesparte Energiepotential ein mehrfaches jener Energiemenge beträgt, die für die Produktion der hochwertigen Dämmstoffe eingesetzt wird. Aus dieser Sicht: ein realer Beitrag an den Umweltschutz.

Das Angebot umfasst: *ALPORIT*, expandiertes Polystyrol (EPS), Wärmedämmung in Gebäuden, Trittschalldämmung, *ALPUR*, geschäumtes Polyurethan (PUR), Dämmung von Flach-

Steildächern, Kälte- und Klimaräumen, sowie Unterlagsböden, *KISODUR*, geschäumtes Polyisocyanurat (PIR), Dämmstoff für Rohrleitungen und Behälter, *KISOFIX*, Polyurethan-Integralschaum, gedämmte Rohrschelle für Kälte, Klima, Wärme (zum Patent angemeldete Weltneuheit)

Diese Qualitätsdämmstoffe haus-eigener Entwicklung und Fabrikation werden durch bewährte Markenprodukte wie STYRODUR und HERALAN ergänzt. Ein abgerundetes Gesamtprogramm bietet so eine Lösung zu jedem Problem.

Dem Planer, Architekten und Bauherren steht ein kompetenter Informationsdienst zur Verfügung; die praxisbezogene Beratung von Handwerker und Verleger ist durch ausgebildetes Personal sichergestellt.

**KWC AG, Armaturenfabrik,
5726 Unterkulm
Halle 331, Stand 641**

Auch an dieser Swissbau zeigt KWC ihre umfassenden und bewährten Sanitärarmaturen-Programme für Küche, Bad und Dusche, Waschtisch und Bidet sowie für die Grossküche. Auch die immer beliebter werdenden farbigen NEODECOR-Sanitärarmaturen sind im Ausstellungs-gut gebührend vertreten. Alles in allem ein repräsentativer Querschnitt durch die aktuelle Sanitärarmaturenszene mit einigen Modellen, welche die moderne Armaturentechnik der jüngsten Zeit entscheidend geprägt haben.

**Montana Stahl AG,
5303 Würenlingen
Halle 300, Stand 271**

Unter dem Motto «für eine farbige Welt» präsentiert Montana Stahl AG die zukünftige Montacolor-Farbkollektion: elf neue Farben in jeweils bis zu vier aufeinander abgestuften Helligkeitsstufen, dazu eine Reihe aus Primärfarben und Technikfarben. Alle Farben sind auf das Zusammenspiel mit der Natur abgestimmt. Sie bieten den Planern und Architekten unzählige Kombinationsmöglichkeiten von Trapezprofilplatten und Wellbändern mit Farben für die Gestaltung von Dächern und Fassaden.

Im Rahmen einer systematischen Ergänzung des Swiss-Panel-Sortimentes wird das Profil SP 42 Sinus, ein neues Wellband mit einer Profilhöhe von 42 mm, an der Swissbau 89 präsentiert. Das neue Swiss-Panel-Wellband SP 42 Sinus ist sowohl in Aluminium wie auch in Stahl mit der neuen Montacolor-Farbkollektion erhältlich. Diese Neuheit wird mit Vorteil in Industrie- und Gewerbebauten für die Gestaltung von Dächern und Fassaden eingesetzt.

Als dritte Neuheit zeigt Montana Stahl AG das Montacolor-3010-Fassadensystem. Dank exakter Industriefertigung der Metallelemente aus Stahl oder Aluminium und einer raffinierten patentierten Schiebe-Klemmbefestigungstechnik auf die Aluminium-Unterkonstruktion entstehen vielfältige Fassadenformen. Besonders attraktiv für den Gestalter ist die unsichtbare Befestigung der Fassadenelemente. Dank seiner raschen Montage gibt dieses Fassadensystem als ausgesprochen wirtschaftlich.

Zum erstmalig am Montana-Stand der Swissbau 89 werden auch zwei verschiedene Lärmschutzwand-Typen ausgestellt. Diese Lärmschutzwände wurden von Montana Stahl AG gemeinsam mit dem Tiefbauunternehmen Anliker AG entwickelt. Sie sind Empa-geprüft und werden bereits erfolgreich auf dem schweizerischen Strassen- und Schienennetz eingesetzt.

**NeoVac Wärmemess AG,
9463 Oberriet
Halle 400, Stand 345**

Die NeoVac Wärmemess AG präsentiert an ihrem Stand ein komplettes Programm von statischen und dynamischen Wärmemessern sowie Heizkostenverteil-Systeme mit den notwendigen Dienstleistungen für die Wärmekostenabrechnung.

Neuheit. NeoVac zeigt erstmals an der Swissbau die Weiterentwicklung des bewährten Ultraschall-Wärmemessers von Siemens. Dieser zeichnet sich insbesondere durch folgende neue technische Merkmale aus:

• äusserst flache Bauweise, Gesamttiefe 85 und 96 mm, je nach Bauweise; das Gerät ist in Kompaktbauweise oder mit getrenntem Rechenwerk lieferbar; Stromversorgung wahlweise mit Netzteil oder Langzeitbatterie; Speicherung aller Parameter und Messwerte in nichtflüchtigem EEPROM, dadurch keine Probleme bei Alterspeicherung (Vorjahr); LCD-Anzeige für alle Kontrolldaten und Messwerte mit Umschalter und Infrarot- und EDV-Schnittstelle zum Fernauslesen der Daten und Messwerte.

Supercal Mehrbereichwärmerechner mit modernster Elektronik in SMC-Technik. Der Rechner hat LCD-Anzeige von neun Betriebsparametern und arbeitet mit hoher Genauigkeit und mit kontinuierlicher Selbstüberwachung. Auf Wunsch mit einem nichtflüchtigen Speicher und/oder mit optoelektronischem Datenausgang lieferbar. Alle Impulswertigkeiten der gebräuchlichen Volumenmessteile können durch dieses Rechenwerk problemlos verarbeitet werden, wie z.B. magnetisch-induktiver Durchflussgeber Discomag oder Pulsmag sowie mechanischer Durchflussgeber in allen Nennweiten.

Beim elektronischen Heizkostenverteiler Typ NeoVac-Kundo 1650 handelt es sich um ein direkt erfassendes, dezentrales System nach dem Prinzip der luftseitigen Ermittlung der Wärmeabgabe vom Heizkörper. Dieses in der Schweiz hunderttausendfach bewährte Gerät vereint die Vorteile von Ein- und Zwei-Fühlergeräten in Verbindung mit einer absoluten Manipulationssicherheit. Neu mit 3-Jahres-Batterien steckbar.

Optronic-Heizkostenverteiler mit dem Kapillarsystem. Dieser völlig neuartige Heizkostenverteiler Optronic erfüllt Wünsche von Verbrauchern und Fachleuten nach einem messtechnisch hochwertigen und dennoch preisgünstigen Gerät zur Erfassung des Wärmeverbrauches. Im Optronic ist ein optisches Prisma-, Linsen- und Spiegelsystem eingebaut, das von aussen eingestrahlichtes Licht mehrfach umlenkt und bündelt. Dadurch erscheint die Verbrauchsanzeige des Kapillarsystems als heller und markanter Leuchtstrich. Die Ansprechempfindlichkeit und der Messbereich des neuen Heizkostenverteilers Optronic wurden so ausgelegt, dass sie auch den Verhältnissen in modernen oder modernisierten Heizanlagen gerecht werden, die meist mit niedrigeren Betriebstemperaturen arbeiten. Mit dem neu entwickelten Ablesegerät kann die Ablesegenauigkeit noch um ein Vielfaches gesteigert werden.

Dienstleistungen. Neben einer technisch ausgereiften und erprobten Gerätetechnik müssen auch die Dienstleistungen, wie z.B. messtechnische Beratungen und Konzepte, mit der notwendigen Sorgfalt und dem entsprechenden Fachwissen abgesichert sein. NeoVac verfügt über ein Team geschulter und erfahrener Fachkräfte, das Gewähr für kompetente Beratung sowie zuverlässige und sorgfältige Erfassung der Liegenschaftsdaten bietet.

Der NeoVac-Kundendienst übernimmt sämtliche Wartungs- und Servicearbeiten der Geräte und Systeme und erstellt auf hauseigener, moderner EDV-Anlage die verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung. Bei NeoVac haben Sie alles aus einer Hand: von der Beratung bis zur verbrauchsabhängigen Heizkostenabrechnung.

**R. Nussbaum AG, 4601 Olten
Halle 331, Stand 675 und 771**

Edelstahlrohr zwischen Wasserzähler und Wohnungsverteiler. Spätestens im Sommer 1989 wird Nussbaum mit einem Edelstahlrohr-Installationssystem auf den Markt kommen. Dieses Nussbaum-Optipress-System wird erstmals an der Swissbau 89 vorgestellt. Es werden Edelstahlrohrgrößen von 15 bis 42 mm (54 mm in Vorbereitung) sowie ein breitfräsiges Fittingprogramm aus Spezialbronze angeboten. Die Verbindung Rohr/Fitting erfolgt mittels Verpressung.

Zusammen mit dem Optiflex-Kunststoffrohrsystem steht damit dem Fachmann für die Hauswasserverteilung vom Keller bis zu den Zapfstellen eine korrosionsfreie, durchdachte und saubere Installationstechnik zur Verfügung.

Nussbaum-Optiflex im Elementbau. Informieren Sie sich über den neuesten Stand in der Vorfabrikation, natürlich mit Optiflex und neu mit Optipress.

Absperren-Sicherheitsgarnituren für Hochschrank-Wasserelemente. An verschiedenen Beispielen werden dem Praktiker die neuen, zeitsparenden Installationsmöglichkeiten vom Einlegen bis zur Fertigmontage aufgezeigt.

Flamco T-Plus, das einfachste und schnellste Abzweig-T-Stück. Das T-Stück, das ohne Systementleerung für zusätzliche Anschlüsse eingesetzt wird, schnell, einfach, kostengünstig. Es finden praktische Vorführungen am Stand statt.

Rohrarmaturen, Labor- und Industriearmaturen, Feinfliter. Selbstverständlich fehlen an der Swissbau 89 die klassischen Nussbaum-Rohrarmaturen usw. nicht. Ein Besuch lohnt sich immer, denn informiert sein ist alles!

**Ozalid AG, 8048 Zürich
Halle 212, Stand 271**

Nestler TechOffice – ein umfassendes Programm für die Gesamteinrichtung technischer Büros

Die Ozalid AG zeigt an der Swissbau auf einer Standfläche von über 80 m² komplette technische Arbeitsplatzgestaltung aus einem Hause, von Nestler Konstruktions- und Zeichentechnik, Lahr (BRD).

Nebst den bekannten Nestler-Zeichenanlagen, die dank ihrem hohen Qualitätsniveau in Industrie und Architektur weit verbreitet sind, wird ein vollständiges Möbelprogramm in abgestimmter Farbgebung ausgestellt. Das Programm zeichnet sich durch seine Funktionalität aus und trägt der zunehmenden Tendenz nach voller Ergonomie, vor allem aber dem Strukturwandel zur computerunterstützten Zeichnungserstellung Rechnung. Es besteht aus einer Vielzahl von Konstruktions-schreib- und Ablagetischen, Schiebepult-, Querrolladen- und Planschränken und wird modular ergänzt durch eine Linie von CAD-Arbeitsplätzen mit manueller oder motorischer Verstellbarkeit. Es kann zu jeder gewünschten Möbellandschaft, mit allen Winkeln und Neigungen, Ebenen, Arbeits- und Ablageflächen gestaltet werden.

Nestler bietet nicht nur ein durchdachtes Zeichenanlagen- und Möbelprogramm, sondern zeigt auch interessante Rationalisierungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt Architektur und Bauwesen.

Das digitale Zeichenmaschinen-System NC draht 90 unterstützt die Zeichnungserstellung durch freie Massstabwahl, Bilden und Abtragen von Ketten- und Bezugsmassen in wählbarer Anzeigeeinheit Meter, Millimeter oder Zoll. Die integrierte Basissoftware ermöglicht aus Grundrissdaten die Definition aller Massen für die Abrechnung nach Stück, Laufmetern, Quadratmetern oder Kubikmetern. Wohnflächen- und Massenberechnungen können einfach, schnell und präzise durchgeführt und über eine serielle Schnittstelle an einen Protokoll drucker ausgegeben werden.

Als weitere Neuheit zeigt Ozalid den Einsatz des gleichen Zeichenmaschi-

nen-Systeme als kombiniertes Zeichnungs- und Datenerfassungs-Gerät am Beispiel des Nestler-Digitalisiersystems NesCAD draht.

Das Digitalisiersystem NesCAD draht eignet sich hervorragend, aktuelle Fremdzeichnungen und Entwürfe zu erfassen und weiterzubearbeiten. Es ist lauffähig auf allen PC AT und PS/2 im Industrie-standard und bietet weitgehende Unterstützung des Digitalisiervorganges durch CAD-Funktionen. Die Benutzeroberfläche ist bildschirmorientiert mit konsequent menügeführten Abläufen sowohl bei der Vorbereitung (Festlegung der Zeichnungsgrösse, Massstab etc.) als auch während des Digitalisiervorganges. Das System erlaubt während und nach dem Digitalisieren eine Kontrolle zur Vervollständigung und Nachbearbeitung der erfassten Zeichnung. Die Daten können wahlweise auf Diskette oder serielle Schnittstelle an externe CAD-Systeme oder an einen Plotter weitergegeben werden.

**AG Parqueterie Durrer,
6056 Kägiswil
Halle 202, Stand 222**

Die AG Parqueterie Durrer, Kägiswil, verlost eine Hundertwasser-Grafik. Nicht an einem Stand, sondern in einer Galerie stellt die Kägiswiler Parqueterie Durrer ihre Produkte und Firma vor. Die umfangreiche Angebotspalette – vom Fertigparkett bis hin zur Kassetten-Decke – wird in einer produktgerechten Atmosphäre mit markanten Beispielen vorzüglich präsentiert.

Die AG Parqueterie Durrer will den Messe-Besucher nicht mit einem überladenen Stand strapazieren, sondern ganz einfach ihre Kompetenz im Bereich Parkett anhand massgebender Muster demonstrieren. Eine interessante Dia-Show geht dann ins Detail und zeigt die breite Anwendung von Parkett auf.

Durrers Parquet-Galerie führt aufs vorzüglichste vor, wie mit Qualität und natürlicher Vielfalt kreative und individuelle Ideen in die Praxis umgesetzt werden können. Kreativität, Qualität und Individualität im Baubereich – diese Hauptthemen profilieren nicht nur den Stand der AG Parqueterie Durrer, sondern sind auch Begriffe, die das Schaffen des bekannten österreichischen Malers und Architekten Friedensreich Hundertwasser prägen.

Eine signierte Originalgrafik eben dieses weltbekannten Künstlers ist in der Parquet-Galerie nicht nur zu sehen, sondern auch zu gewinnen; sozusagen als Hommage an Friedensreich Hundertwasser, einem Pionier auf dem Gebiet umweltgerechter und menschenfreundlicher Architektur.

Teilnahmekarten können am Stand bezogen und auch abgegeben werden.

**Pavatex AG, 6330 Cham
Halle 300, Stand 425**

Schweizer Faserplatten, Baustoffe der Natur

Bauideen mit Holz stehen im Zentrum der Darstellungen am Pavatex-Messestand, in welchem viele und zum Teil neue Produkte für Sanierungsarbeiten gezeigt werden. Holz ist für solche Arbeiten der ideale und zeitgemässe Baustoff. Seine hervorragenden Eigenschaften und seine einfache Bearbeitbarkeit sind geradezu prädestiniert für Sanierungsarbeiten, weil diese oft baulichen Gegebenheiten angepasst werden müssen. Deshalb steht der Rohstoff Holz auch bei vielen Bauherren und Bauverantwortlichen im Zentrum der Interessen, wenn hohe funktionelle Ansprüche an die Materialien und baubiologische Richtigkeit verlangt werden.

Baulösungen mit Pavatex-Baustoffen vereinen jahrzehntelange Erfahrung und aktuelles Wissen über Herstellung und Anwendung von Schweizer Holz-faserplatten. Sie werden aus dem Restholz einheimischer Wälder gemacht und leisten als Schall-, Wärme- und Feuchteschutz in Baukonstruktionen vom Boden bis zum

Dach wertvolle Dienste. Zusammen mit den Zubehörmaterialien bilden Pavatex-Baustoffe ganze Systeme, welche für die gute Dämmleistung von Konstruktionen, aber auch für ein ausgeglichenes Raumklima im Innern von Gebäuden entscheidend sind.

Der grosse Erfolg der Pavatex AG mit den Unterdachsystemen Pavarof und Isorooft führte dazu, dass jetzt auch das bestehende Angebot an Wand- und Bodenplatten erweitert wurde. Den Messebesuchern erwartet also eine grosse Palette mit Neuheiten, aber auch mit bewährten Bauvorschlüssen mit Schweizer Holz-faserplatten.

**Bruno Piatti AG, 8305 Dietlikon
Halle 321, Stand 365**

Mit drei neuen Küchenprogrammen und einer aufgefrischten, trendgerechten Farb- und Griffpalette startet die Bruno Piatti AG, Dietlikon, ins neue Jahr 1989.

Eine Fülle von Neuheiten, die an der Swissbau in Basel erstmals offiziell dem Publikum präsentiert und sicher auf reges Interesse stossen wird. Exklusives Postform-Design herrscht bei den neuen Fronten vor, die in topaktuellen Farb-kollektionen und im Modell Chroma mit hochglänzenden Chromakzenten zu haben sind. Zu den Favoriten zählt auch das Modell Prima, das sich durch gekonnte Farbkombinationen in moderner, klassischer und rustikaler Stilrichtung planen und gestalten lässt. Eine weitere Attraktion am Stand: die speziell zur Swissbau kreierte funktionelle Küche der Zukunft, die einmal aufzeigt, welche Entwicklungen im Bereich der Küchenausstattung und -planung zu erwarten sind, was die Technik heute bereits bietet und wie viele Ideen sich mit Piatti heute schon für morgen realisieren lassen. Erstmals wird in dieser Crea-Küche auch das Spülzentrum System 2000 für funktionelles Spülen und Risten vorgestellt, das aus einer 1985 bei Piatti ausgestellten Studie zur Serienreife entwickelt und mit der Premiere Swissbau nun auf den Markt kommt.

**Polybad AG, 6343 Rotkreuz
Halle 321, Stand 641**

Badewannen wechseln «alte raus, neue rein», ohne Plättlischaden

Das Problem der Badewannenrenovierung ohne Plättlischaden hat die Firma Polybad AG, Rotkreuz, gelöst. Das Spezialverfahren erspart Kosten, Bauschutt und zusätzliche Handwerkerprobleme.

Mit einer speziell zu diesem Zweck entwickelten Maschine wird die defekte Badewanne aus der Ummauerung ohne Plättlischaden herausgetrennt.

Das austrennende Werkzeug befindet sich in einem geschlossenen Gehäuse ist, damit kein Schmutz oder Staub entstehen kann. Die alte herausgetrennte Wanne wird durch eine neue Wanne mit langjähriger Werksgarantie ersetzt. Jede handelsübliche Grösse und Farbe steht zur Verfügung.

Alle anfallenden Arbeiten inklusive Erneuerung der Ab- und Überlaufgarnitur dauern nur einen halben Tag.

Die Polybad-Methode «Wannenwechsel ohne Plättlischaden» führen wir mit unseren Vertretungen in der ganzen Schweiz aus.

**Reppisch-Werke AG,
8953 Dietlikon
Halle 212, Stand 335**

Die Reppisch-Werke AG Dietlikon präsentieren Neuheiten aus den Fachgebieten Zeichentechnik/Büromöbel/Innenbauelemente und vermitteln ihrer Kundschaft anhand praxisgerechter Demonstrationen Ideen und Vorschläge zur sinnvollen Büroplanung und -einrichtung.

RWD-Omega CAD-System Archway. Mit den sinkenden Preisen und der enorm gestiegenen Leistungsfähigkeit der Personal-Computer wird der CAD-Einsatz

auch für kleinere und mittelgrosse Architekturbüros immer interessanter. Die Zahl der CAD-Anwender in Architektenkreisen wird laut offiziellen Statistiken innert 3-5 Jahren von 8% bis gegen 45% ansteigen.

Die Reppisch-Werke AG, oder RWD genannt, haben diesem Umstand Rechnung getragen. Mit aufwendiger Informationsstrategie wird den interessierten Architekten sowie technischen Zeichnern von verwandten Berufen das Einmaleins der computerunterstützten, technischen Grafik vermittelt. Dadurch können Fehlinvestitionen weitgehendst vermieden werden, denn der Anwender ist in der Lage, die richtige Software für seine Bedürfnisse zu definieren, bevor er sich zum Kauf eines Systems entscheidet.

Den ersten Eindruck zur CAD-Anwendung vermitteln die Reppisch-Werke AG an ihrem Stand an der Swissbau oder später mit einem kostenlosen, halbtägigen Schnupperkurs in Dietlikon. Dem Berufsfachmann wird bei diesem Kontakt die Möglichkeit geboten, eins zu eins am RWD Omega-System seine ersten «Schritte» zu tun, um zu erfahren, welche Möglichkeiten ein ausgereiftes, modernes Softwarepaket bietet.

RWD-Beschriftungs- und Bemassungsgerät Cadliner CD-750. Das elektronische, hochpräzise Beschriftungs- und Bemassungsgerät Cadliner mit dem grossen Aktionsfeld ermöglicht sauberes, fehlerfreies und gleichmässiges Beschriften technischer Pläne. Individuelles Beschriften dank 15 verschiedenen Schriftarten. Die Tastatur entspricht der üblichen Schreibmaschinenanordnung. Das Gerät ist sehr handlich und wiegt nur 985 g.

RWD-Zeichenschreibtisch Gamma. Die neue Höhenverstellung mittels Gasfeder erlaubt einfache und schnelle Verstellung der Arbeitshöhe. Die Neigungsverstellung wird mit einem handlichen Hebel betätigt. Hohe Stabilität ist durch das bewährte Vierbeinergestell der Gamma-Linie gewährleistet. Mit den dazupassenden Ergänzungsmöbeln wie Korpusse, Beistellschränke etc. kann ein funktioneller Arbeitsplatz nach individuellen Wünschen angeboten werden.

RWD-Schreib- und -Zeichentisch Professional. Den Arbeitstag abwechslungsreich sitzend und stehend verbringen – für ermüdungsfreies und ergonomisches Arbeiten die beste Form. Dies gewährleistet der neue Schreib- und Zeichentisch Professional. Mit Mono- oder Duolift wird die Höhe stufenlos mit einem Fusspedal verstellbar. Die seitlich angebrachten Wangen verleihen nicht nur schönes Design, sie sorgen auch für Stabilität und Sicherheit.

**Rotolux AG Lasertechnik,
8872 Weesen,
Halle 107, Stand 241**

Die Firma präsentiert das gesamte Baulaserprogramm der schwedischen Spitzenklasse Ama Lasersystems, ergänzt durch den neuen, preisgünstigen Innenbaulaser rotolux® H 2000 sowie durch ein grosses Sortiment von Messinstrumenten.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Innenausbau: Der Deckenlaser AMA RPe mit grosser Reichweite wird neu mit Lotstrahl und abschaltbarer Automatik angeboten.

Der neue Schweizer Flächenlaser rotolux® H 2000 ist besonders für Ausbauarbeiten geeignet und erlaubt die Nivellierung durch nur einen Mann auf Distanzen bis 50 m.

Der Nivelliertaster Mono Star dient zur genauen Übertragung von Niveaus über Hindernisse hinweg und um Ecken herum bis 30 m ohne Hilfe eines zweiten Mannes.

Das elektronische Distanzmessgerät Dimension-Master-Plus mit Lichtpunkt, der den Messpunkt anzeigt und damit Fehler ausschliesst, eignet sich für rasches Ausmessen von Räumen. Eine komplette Ausrüstung für die Messung der Feuchtigkeit in Baumaterial und Bauteilen Protimeter® ergänzt das Angebot für Ausbau und Renovation.

Für den Decken-, Boden- und Fassadenbau steht als Weltneuheit die PC-Software «Cadre» zur Verfügung, welche minutenschnell Pläne, Materialauszüge und Devis sowie Projektvarianten liefert. Sie ist besonders anwendungsfreundlich und kann im Unterschied zu universellen CAD-Programmen in wenigen Stunden beherrscht werden, auch ohne Vorkenntnisse. Vorführung 3.-5. Februar 1989.

**Rubner AG, St. Antonino
Halle 204, Stand 443**

Die Rubner AG, St. Antonino, zeigt auf 100 m² ihr umfangreiches Ausstentüren-, Innentüren- und Fensterprogramm. Mit einer einzigartig breiten Palette lassen sich ungezählte Gestaltungswünsche verwirklichen. Die Rubner-Vorteile in Stichworten:

- Anfertigung auf Mass
- schnelle Lieferbereitschaft
- hochwertige Oberflächenbehandlung
- Beiz- und Farböne nach Wahl
- sehr gute Wärme- und Schallisolierung
- Einbruchsicherheit
- Problemlösungen durch kompetente Berater
- nur in Zusammenarbeit mit Fachbetriebe, die die korrekte Weiterverarbeitung garantieren

Das Rubner-Verkaufsprogramm wird durch weitere einwandfreie Produkte wie Schränke, Fensterläden, Küchen und Chalets abgerundet. Ein Besuch lohnt sich für alle, die sich mit der Türen- und Fensterplanung für Neubauten und Renovationen befassen.

**Sanijura-Schweiz AG, 3645 Gwatt
Halle 321, Stand 131**

SANIJURA-Badezimmermöbel für mehr Wohnlichkeit und Atmosphäre

Dem Wunsche vieler Kunden nach einer Möblierung mit Schleifackeroberfläche entsprechend, hat SANIJURA eine Neuheit entwickelt: Das Programm MASTERSHINE.

Die samtig glänzende Oberfläche, erhältlich in verschiedenen Uni-Farbtönen oder mit Perlmutt-Effekt, erlaubt die Gestaltung von ganz persönlichen, geschmackvollen Interieurs, die nicht nur Behaglichkeit und Ambiente vermitteln, sondern echten Gebrauchsnutzen bieten und dies der ganzen Familie.

Masterone – Ästhetik in vollendeter Harmonie. Die eleganten, gerundeten Türen, die farbigen Zierleisten und das offene Regal im Spiegel zaubern Wohnlichkeit und Atmosphäre in jedes Badezimmer. Viele Gestaltungswünsche lassen sich durch die Elementbauweise verwirklichen. Im Sanijura-eigenen Masssystem reicht sich Element an Element, bis zur fertigen Möblierung, die sich jedem Raum anpasst. Abstellflächen mit Zwischenmassen erlauben es, elegante Nischenlösungen zu realisieren, die nutzvollen Raum schaffen, um z.B. Handtuchhalter dort zu montieren, wo sie hingehören: unmittelbar neben das Waschbecken.

Verkauft werden die SANIJURA-Badezimmermöbel durch den Sanitär-Grosshandel, der mit über 60 Ausstellungen in der ganzen Schweiz vertreten ist.

**Sarna Kunststoff AG,
6060 Sarnen
Halle 301, Stände 145/241**

Die Sarna Kunststoff AG und ihre Beteiligungsgesellschaften stellen an der Swissbau ihre Abdichtungssysteme unter dem Motto «Weiterdenken» vor.

An ausgewählten Beispielen wird gezeigt, wie wichtig und wie nützlich Weiterdenken ist im Bereich der Abdichtung und Wärmedämmung von Bauwerken.

Flachdach. Flachdächer der Zukunft sind sicher und werden genutzt. Der haushälterische Umgang mit dem Baugrund führt zu verdichteten Bauweisen und zu Bauteilen unter Terrain. An der Ausstellung wird anschaulich gezeigt, wie Abdichtungen von Flachdächern sicher und kontrollierbar gemacht werden. Die Nutzung von Flachdächern erhält immer

grössere Bedeutung. Sarna zeigt neue Systeme der Flachdachbegrünung: die Nachbegrünung bei Renovationen, die Extensivbegrünung mit nur 12 cm Einbauhöhe und die Intensivbegrünung mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten.

Es wird auch gezeigt, wie alte Flachdächer renoviert werden, um den zukünftigen Anforderungen zur Energieeinsparung gerecht zu werden.

Steildach. Seit Dachgeschosse als Wohnraum genutzt werden, sind die Anforderungen an das Unterdach stark gestiegen. Sarna zeigt Unterdach-Systeme, die den Anforderungen des Wärmeschutzes und des Lärmschutzes genügen und zudem dem Bauherrn viele Gestaltungsmöglichkeiten im Innenraum und in der Dachform eröffnen. Besonders interessant ist, wie die Sarna den Einbau von Dachflächenfenstern gelöst hat.

Aussendämmung. Bei Neubauten und Renovationen ist die Aussendämmung von Gebäuden die bauphysikalisch beste Lösung. Nebst der bewährten Sarna-Granol-Kompaktfassade werden zwei Neuheiten präsentiert:

Die Schweizer Neuheit H6/Keramik. Bei diesem hinterlüfteten Aussendämmsystem ist es erstmals möglich, kleinformige Keramikplatten für Fassadenverkleidungen einzusetzen. Die zweite Neuheit ist das System Ardalite, eine hinterlüftete, isolierte Fassade mit einer Verkleidung aus wetterfesten Polymerbetonplatten. Diese geben dem Architekten viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Fenster. Das Fensterprofilssystem Sarnapane bietet eine optimale Wärme- und Luftdämmung und erreicht höchste Werte bezüglich Fugendurchlässigkeit, Schlagregendichtheit und Schalldämmung. Die Fensterrahmen können mit hellen Acryllacken farbig gestaltet werden. Für Renovierungen steht eine rationale Lösung mit Wechselrahmen zur Verfügung. Die fein abgestimmten Sprossen und die schlanken, flächenversetzten Filgelp Profile eignen sich besonders gut für Renovierungen.

Gebäudehülle. Alle Sarna-Systeme für die Gebäudehülle sind aufeinander abgestimmt, die Anschlüsse und Übergänge sind systemgerecht gelöst. Es gibt keine Fugen und Wärmebrücken, die nach Jahren zu Bauschäden führen. Die Gebäudehüllen-Beratung steht allen Bauherren und Planern zur Verfügung. Besonders bei Renovierungen ist es wichtig, nach einer ganzheitlichen Konzeption vorzugehen und am richtigen Ort zu beginnen.

Tiefbau und Bauwerkabdichtungen. Sarnafil-Dichtungsbahnen werden überall dort bei Bauwerken eingesetzt, wo Abdichtungen gegen eindringendes Wasser nötig sind oder wo das Grundwasser oder die Umgebung gegen auslaufende Flüssigkeiten geschützt werden soll. Öl- und chemikalienbeständige Qualitäten stehen für die verschiedensten Einsatzgebiete zur Verfügung.

Schweiz, Kalksandstein-Fabrikanten, 8340 Hinwil Halle 301, Stand 223

Kalksandstein, der wiederentdeckte Klassiker unter den Baustoffen

Der Trend zu natürlichen Baumaterialien ist heute Selbstverständlichkeit. Kalksandstein, der sich als traditioneller Baustoff rühmen kann, zu den bestbewährten zu gehören, wird ausschliesslich aus den natürlichen Rohstoffen Kalk und Sand hergestellt.

KS eignet sich sowohl für Aussenwände wie auch für tragende und nichttragende Innenwände und vereinigt in sich fünf wesentliche Vorteile. Die Frostbeständigkeit garantiert dauerhafte, witterungsbeständige Fassaden. Neben der günstigen Energiebilanz bei der Herstellung und dem hohen Wärmespeichervermögen sind auch der hervorragende Schallschutz und die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten erwähnenswert.

Neu bieten die Schweizerischen Kalksandstein-Fabrikanten eine grosse Palette an Formsteinen und Spezialformaten

an. Wie z.B. Installations- und Schlitzsteine zum sauberen Verlegen von elektrischen Leitungen und für armiertes Mauerwerk.

Neu sind Kalksandsteine auch in feinen Pastellfarben von Gelb über Hellrot bis Blau erhältlich. Eine Angebotspalette, die dem Architekten und Bauherren viele individuelle Gestaltungsmöglichkeiten offenlässt.

Spillmann AG, 6301 Zug Halle 300, Stand 131

Spillmann Grafis-Board: ein Täferriemen in Lactäfer weiss/matt mit Ton-in-Ton- oder pastellharmonisierenden Farbapplikationen, die ein ungemein interessantes, flach-reliefartiges Streudesign ergeben (auch für den Brandsicherheitsbereich erhältlich).

Spillmann Hesco-Board: die neue universelle Trägerplatte im Nassbereich mit einem 9 mm dicken Kern aus Zementmörtel mit mineralischem Zuschlagstoff, der beidseitig mit einer Armierung aus Glasfasergitter verstärkt ist. Spillmann Hesco-Board ist feuchtigkeits- und wasserempfindlich, masshaltig und volumenbeständig, chemikalien- und asbestfrei und absolut resistent gegen Pilzbefall und Insekten.

Spillmann Skala-Lactäfer: eine Weiterentwicklung unserer führenden Lactäfer besonders für Designer, Architekten und Innenarchitekten. Wir überlassen es den Gestaltern, die von ihnen gewünschten Farben zu bestimmen, die nach folgenden Skalen geliefert werden: NCS, RAL oder Pantone.

Spillmann Plankett hat die guten Eigenschaften des Holzes und kann leicht mit allen modernen Montage- und Klammersystemen montiert werden. Spillmann Plankett hat eine rustikal strukturierte Oberfläche in Antikweiss. Die Riemen weisen eine hervorragende Wärmedämmung und Schallsolisierung auf und sind stabil und schlagfest.

Spillmann Brandschutzstäbe und Platten mit Oberflächen aus ausgesuchten Furnieren verschiedenster Holzarten oder beschichtet und fertig lackiert, mit der Brandkennziffer VI q.3 in den Feuerwiderstandsklassen F30-F120. Sie sind asbestfrei und in jeder Beziehung problemlos, gleichermaßen für Wände und Decken, für Möbel und Einbauten geeignet.

Stahlton AG, 8034 Zürich Halle 301, Stand Nr. 423

Aus dem umfangreichen Produktangebot präsentiert der Aussteller Bauteile für das Mauerwerk. Diese sind im Baugewerbe bekannt unter den Marken Thermur, Filenit und Stahlton.

Das Thermur-Element gelangt als tragende Wärmedämmung im Mauerfuss hauptsächlich beim Zweischalenmauerwerk sowie beim Mauerwerk mit Aussendämmung zur Anwendung. Mit dem Einbau werden höhere raumseitige Oberflächentemperaturen erzielt. Dadurch reduziert sich die Gefahr von Bauschäden, wie Ausscheidung von Oberflächenkondensat, Verfärbung oder Schimmelpilzbildung.

Das Thermur-Element besteht aus einer Materialkombination von formgeschäumtem Polystyrol-Hartschaum und Armafil, einem hochfesten mineralischen Faserverbundwerkstoff. Seine Querschnittsabmessungen sind auf die gebräuchlichen Mauersteinformate abgestimmt. Neben den 9 cm hohen Typen für Modulsteine stehen neuerdings auch solche für Normalsteine mit 13,5 cm Höhe zur Verfügung.

Das Stahlton-Hohlsturprogramm erfüllt ohne Zusatzmassnahmen die Anforderungen der kantonalen Wärmedämmverordnungen und zugleich diejenigen der SIA-Norm 181 über den Schallschutz im Wohnungsbau. Es besteht aus einem einfachen Sortiment von Vorder- und Hinterstürzen, welche für jedes Mauerwerk und

jede Art von Lamellenstoren und Rolläden den richtigen Hohlsturz ergeben.

– Der Stahlton-Vordersturz hat eine Blende aus vorgespanntem Ton. Er ist daher prädestiniert für den Einbau im Backstein-Mauerwerk bei Leibungstiefen ab 17,5 cm.

– Für Leibungstiefen von 12 bis 15 cm steht der Filenit-Vordersturz zur Verfügung. Dieser zeichnet sich aus durch seine dünne Blende aus Armafil. Das im Deckel integrierte Stahlton-Sturzbrett sowie die Auflager aus gebranntem Ton gewährleisten einen materialgerechten Anschluss an das Backstein-Mauerwerk.

– Der Filenit-Hintersturz ist eine Sandwisch-Konstruktion aus den Materialien Armafil, Polystyrol-Hartschaum und Stahlbeton. Dabei hat jede Schicht ihre Funktion: abdichtend und schützend, wärmedämmend sowie tragend und schalldämmend.

Die Filenit-Fensterbank zeichnet sich aus durch ihre modellglatte Oberfläche und das umfassende Lieferprogramm.

Sie besteht, je nach Typ, aus reinem Armafil oder weist einen Kern aus Polystyrol-Hartschaum auf.

Als absolute Neuheit wird eine Isolier-Fensterbank für das Fassadenmauerwerk mit Aussendämmung gezeigt. Diese weist keine Wärmebrücken in die Nachbarbauteile (Fensterrahmen und Mauerwerk) auf. Sie gewährleistet zudem einen einwandfreien Anschluss der verputzten Aussendämmung an die Fensterbank. Bei hinterlüfteter Aussendämmung bietet sie Platz für einen verdeckten und witterungsgeschützten Luftaustritt.

Die Stahlton-Sichtbauteile werden nach individuellen Wünschen hergestellt und bieten eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten im Sichtmauerwerk. Die geometrischen Abmessungen der Bauteile richten sich nach den statischen Anforderungen wie auch nach dem Schichtenplan.

Diese Bauteile bestehen aus einem vorgespannten Betonkern, der mit zugeschnittenen Sichtsteinplatten verkleidet ist. Als Verblender kommen alle Sichtbacksteinsorten in Frage, aber auch Klinker- und Holländersteine, Kalksandsteine sowie Zementsteine.

A. & J. Stöckli AG, 8754 Netstal Halle 321, Stand 151

Mülleux Kehricht-Trennsysteme.

Zum erstenmal an der Swissbau stellt die bekannte Metall- und Plastikwarenfabrik A. & J. Stöckli AG ihre Mülleux Kehricht-Trennsysteme aus. Es sind dies der Mülleux Standard zum Versenken oder zum Aufsetzen, der Mülleux Duo mit einem 35-l-Behälter aus Recyclingmaterial und dem 17-l-Kompostbehälter sowie das 2x17-l- und das 3x17-l-System. Als letzte Neuheit zeigt Stöckli ein Auszugsmo- dell für den Mülleux Duo und eine Vertiefungswanne für den Mülleux Duo. Eine zusätzliche Hilfe für eine noch feinere Separierung bieten der Alu boy und der Ferro boy. Beide Artikel sind neu auf dem Markt.

Sämtliche Modelle sind einfach zu montieren und können dank den vielfältigen Möglichkeiten in alle Arten von Küchen eingebaut werden. Vom Preis her sind die Mülleux-Systeme äusserst günstig.

Studer Handels AG, 8600 Dübendorf Halle 321, Stand 275

Neuheiten aus «Corian» für Küche und Bad

Unter dem Motto «Becken à la carte» stellt die Studer Handels AG, Generalimporteurin des Massivmaterials «Corian» von Du Pont de Nemours, neue Spülbecken und Lavabos vor.

In ovaler und runder Form fürs Badezimmer, in quadratischer und rechteckiger Ausführung für Küchen, sind sie grösser als die herkömmlichen Becken. Sie können individuell angeordnet und – dank eines Spezialklebers aus flüssigem «Corian» – fugenlos in Küchen- oder Badezimmerabdeckungen aus dem gleichen Material integriert werden.

Tegut AG, 8052 Zürich Halle 101, Stand 375

Swissbau-Neuheit! Tegutop – die neue, extrem diffusionsoffene Unterdachbahn – lässt das Dach «atmen». Besonders während der kalten Jahreszeit herrscht zwischen Innen und Aussen ein Temperaturgefälle und ein Ungleichgewicht bezüglich Wasserdampfmengen pro m³ Luft. Gerade im Unterdachbereich führt diese Situation zu kostspieligen Schäden am Dachstuhl und an der Wärmedämmung.

Ein Problem, das gelöst werden musste!

Anlässlich der Swissbau 89 wird eine neue, extrem atmungsaktive, aber wasserdichte Unterdachbahn dem breiten Fachpublikum vorgestellt.

Tegutop wird direkt auf Wärmedämmung oder Dachschalung verlegt. In Verbindung mit der Wärmedämmung funktioniert Tegutop als «atmende» Komponente. Dank der extremen Dampfdurchlässigkeit von 145 g/m²/24 h eignet sich die neue Unterdachbahn auch hervorragend für sogenannte kritische Bauten wie z.B. Hallenbäder.

Tegutop besteht aus modifiziertem PUH und einem hochreissfesten Spezialvlies. Die Bahn verfügt über eine hervorragende Weiterreissfestigkeit, ist sehr flexibel und lässt sich gut schneiden. Diese Vorteile für den Verarbeiter helfen Baukosten senken.

Tegutop eröffnet eine neue Generation im Unterdachbereich. Das Produkt bietet dem Architekten bauphysikalische, dem Verarbeiter anwendungstechnische und dem Bauherrn baukostensparende Vorteile.

Thumag AG, 9325 Horn Halle 300, Stand 243

Als Partner des schweizerischen Baumaterialhandels präsentiert die Firma Thumag AG ihr gesamtes Lieferprogramm.

Nebst den seit Jahren bestens eingeführten KRIPPNER Rund- und Segmentbogen, als Rundsturz für Türen, Fenster, Durchgänge usw., wird auch der vielseitige Einsatzbereich der wasserdichten WEDI-Bauplatte in Nassräumen wie Bad, Dusche und Küche gezeigt. Eingeschlossen darin sind natürlich auch die dazugehörigen Unterkonstruktionen und Montagemöglichkeiten und die unmittelbar auf die WEDI-BAUPLATTE angebrachten Edelbeläge wie keramische Plättli oder Putze und Abriebe, die praxisorientiert demontierbar sind.

Aus dem WEDI-Bewegungsprofil-Sortiment wird an dieser Swissbau als Schweizer Neuheit das erste Bewegungsprofil aus widerstandsfähigem Weich-PVC vorgestellt. Dieser Silikon-Ersatz wird bei Neubauten oder bei der Renovation in die offenen Fugen der Keramikfläche eingedrückt.

Erstmals wird auch die Produktpalette der SCHÖNOX-FLIESENTECHNIK präsentiert. Hierbei handelt es sich um zukunftsweisende Baustoffe für den Plättlileger.

Videovorführungen und eine gemütliche Cafeteria runden das Standbild ab.

Tiba AG, 4416 Bubendorf, Halle 331, Stand 251

Tibamatic – neue Grünschnitzel- feuerung von Tiba

Mit Holz heizen, ohne auch nur ein Stück Holz in die Hand zu nehmen.

Nach intensiven Entwicklungsarbeiten ist es der Tiba AG in Bubendorf gelungen, eine Grünschnitzelfeuerung zu entwickeln, die in allen Belangen einem modernen Heizsystem entspricht.

Der Umgang mit Holz wird zum Kinderspiel, entfällt doch das Spalten und Hacken des Brennstoffes. Holzschnitzel

werden bereits geschnitzelt in der gewünschten Menge angeliefert und können ohne Lagerung verbrannt werden. Zudem können auch minderwertiges Holz und dünnere Äste zu Holzschnitzeln verarbeitet werden. Dies trägt viel zu einer wirkungsvollen Waldpflege bei.

Bestimmt ist der Tibamatic für Gebäude mit kleinem Wärmebedarf, also Ein- und Zweifamilienhäuser sowie kleine Betriebe. Selbst bei kleinstem Energiebedarf kann in dieser Grünschnitzelfeuerung das Holz bei bestem Wirkungsgrad verbrannt werden, wird doch immer nur so viel Holz der Verbrennung zugeführt, wie gerade benötigt wird. Ein Warmwasserspeicher ist nicht nötig.

Die Grünschnitzelfeuerung Tibamatic funktioniert nach dem Vorofenprinzip, das heisst, dass die Holzschnitzel in einem Vorofen entzündet und vergast werden und die heissen Gase im eigentlichen Heizkessel vollständig ausbrennen. Das Resultat: ein sehr guter Wirkungsgrad sowie geringste Emissionen an die Umwelt.

Holz kommt als einheimischer und nachwachsender Energieträger in der Schweiz in Mengen vor, die wir nicht aufbrauchen können. Das Heizsystem Tibamatic macht den Umgang mit dem Brennstoff Holz zum Kinderspiel. Zeit also für jeden Haushalt, die eigene Heizung auf Holz zu überprüfen.

Selbstverständlich finden Sie am Stand der Tiba AG auch noch andere Holzenergiesysteme. Schon der einfachste Holzherd genügt, um in der Übergangszeit die Wohnräume eines Einfamilienhauses warmzuhalten. Zudem kann gleichzeitig das Warmwasser in einem Boiler aufgeheizt werden.

Mit einem Tiba-Zentralheizungs-herd haben Sie eine vollwertige Zentralheizung installiert. Der Herd kann entweder direkt an die Radiatoren angeschlossen werden oder füllt bei der Komfortlösung zuerst einen Warmwasserspeicher, von dem die Wärme nach Bedarf automatisch abgezogen wird. Selbstverständlich können bei dieser Lösung auch zusätzlich andere Energiearten ins System geführt werden.

Alle Tiba-Herde lassen sich mit Elektroapparaten und Unterbauelementen aus eigener Fabrikation kombinieren. Acht verschiedene Emailfarben stehen zur Auswahl. Damit bietet auch der Einbau in eine komplette Küchenkombination keine Probleme.

Gebrüder Tobler AG, 8902 Udorf Halle 411, Stand 347

Rationalisierung beginnt mit der Planung. Dies ist der Leitsatz des Tobler-Computer-Workshop, der seine PC-Software für den Branchenprofi vorstellt. Ins Auge fallen hier vor allem die verschiedenen Devis-Programme für den Sanitär- und Heizungsfachmann im Ingenieurbüro oder im Installationsbetrieb sowie die verschiedenen heiztechnischen Programme (Wärmeleistungsbedarf, Ein- und Zweirohrberechnung usw.).

Das Fernleitungssystem Minitherm Ecoflex besticht durch sein gutes Handling und kann daher äusserst rasch verlegt werden. Die grossen Rohrrollen (mit einer Isolation, die den aktuellsten Vorschriften entspricht) werden bis zu 300 m verbindungslos verlegt. Das flexible, korrosionsfreie Rohr passt sich den Gegebenheiten des Geländes mühelos an.

Interessant vor allem für ländliche Regionen sind die modernen Holzfeuerungs-Speicheranlagen, welche Tobler als fertig geplante, massgeschneiderte Lösungen komplett anbieten kann. Die Speicherheizung kann mit einem Ölkessel kombiniert werden, der automatisch einspringt, wenn der Benutzer einmal keine Zeit hat, den Holzvergaserkessel einzufeuern. Nicht nur der Holzvergaserkessel verdient Be-

achtung. Neu zeigt Tobler auch die Kompakt-Ölheizzentrale Triacom TCA. Dieses Schweizer Spitzenprodukt, von Stücklin entwickelt, mit integriertem Elco-Brenner und L+G-Regelung überzeugt durch seine hervorragenden Spareigenschaften.

Mit der Zweirohrheizung in Sternform zeigt Tobler ein wegweisendes Verteilungssystem für die Radiatorenheizung, das bauseitig sehr rationell ist und grosse heiztechnische Vorteile bringt. Von einem zentralen Stockwerkverteiler mit integriertem Wärmezähler wird das Heizwasser auf direktem Weg mit Weichstahlrohren im Zweirohrsystem auf die Heizkörper verteilt. Neuerdings ist auch eine Ausführung mit VPE-Kunststoffrohr (einbetontes Rohr-in-Rohr-System) möglich.

Gute Planung – effiziente Montage: diese Vorzüge kennzeichnen die Fussbodenheizung von Stramax. Als besondere Neuheit wird an der Swissbau die neue Stramax-Dämmplatte mit k-Wert 0,3 gezeigt, in welche der Trittschall schon integriert ist. Das Produkt ist Empa-getestet.

Auch im Sanitärbereich zeigt Tobler ein komplettes, arbeitssparendes System. JRG-Sanipex, das Verteilungssystem für Trink- und Brauchwasser, wurde durch eine ganze Palette von neuen Produkten optimiert: ein erweitertes Verteilerprogramm, ein neues, universelles Dosenprogramm, jetzt auch für Durchmesser 20 sowie neue, praktische Einlegehilfen werden vorgeführt.

Troesch AG, 3098 Köniz Halle 321, Stand 443

Die Firma Troesch präsentiert an der Swissbau 89 wiederum echte Neuheiten für Küche und Bad.

Mit Cookpit hat Troesch für die Funktionsbereiche Vorbereiten, Kochen und Spülen eine einzigartige Küchenkonzeption entwickelt. Cookpit erfüllt die Anforderungen anspruchsvoller Küchenbenutzer, weil es rationale Arbeitsabläufe mit einer ausgereiften Ästhetik verbindet. Cookpit gibt dem Architekten neue gestalterische Möglichkeiten und ist voll integrierbar in das Troesch-Küchensortiment.

Topline heisst die neue Küchenlinie für alle Bauherren, die das Besondere schätzen. Es handelt sich um wertvolle Küchen in Echtholz-, Schleifack- und Hochglanzausführung, kombiniert mit verchromten oder vergoldeten Griffen und Leisten.

Création-T ist das neue, elegante Badmöbel von Troesch. In Zusammenarbeit mit dem Designer Niko Ott entstand eine neue Generation von Badmöbeln mit grossem Spiegel und integrierter Halogenbeleuchtung. Création-T beansprucht weniger Platz, wirkt leichter und eröffnet dadurch neue Gestaltungsmöglichkeiten im Bad.

Unitherm AG, 8304 Wallisellen- Zürich Halle 331, Stand 657

Für ein paar Tage haben wir unsere Zelte in Basel aufgeschlagen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben etwas gegen Korrosion! Das einzigartige Unisan-Installationssystem revolutioniert die Haustechnik. Wir zeigen Ihnen anschaulich das ausgereifte Vollkunststoffsoriment aus Rohren und Formstücken der Dimensionen 16-17 mm sowie die unzähligen Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten. Natürlich können Sie die neuesten Unisan-Verarbeitungswerkzeuge persönlich ausprobieren! Wenn Sie an unseren Stand kommen, dann haben Sie etwas gegen Korrosion.

Aus unserem Sortimentsbereich Unitex-Bodenheizung zeigen wir Ihnen viele interessante Neuigkeiten. So unter anderem den universell einsetzbaren Verteilerschrank mit seinen unschlagbaren Vorteilen. Auch an modernster Elektronik

ist das Neueste zu sehen: zum einen das komfortable elektronische Wärmemessgerät für die individuelle Heizkostenabrechnung, zum anderen die elektronische Einzelraumregulierung für höchste Ansprüche bezüglich Regelpräzision, Komfort und Wirtschaftlichkeit. Kommen Sie an unseren Stand! Dann werden auch Sie sich für die Vorteile der Unitex-Bodenheizung erwärmen können.

Weag AG, 8003 Zürich Halle 202, Stand 455

Die Weag AG zeigt an ihrem Stand ein neuartiges Schallschutzsystem als Weltneuheit. Dieses patentierte Weag-Schallschutzsystem kann in jeder beliebigen Form, in jeder Höhe und Länge, ohne irgendwelche Hilfskonstruktionen aufgestellt werden.

Die Elemente und entsprechenden Achsen können in jeder gewünschten Zusammenstellung jederzeit wiederverwendet werden.

Alle eingesetzten Materialien gewährleisten ein gutes Langzeitverhalten.

Die Rahmen und Gitter der Elemente bestehen aus matt patiniertem Chromstahl, die beidseitigen Absorptionsbereiche aus verdichteter Steinwolle und der Wellern aus asbestfreiem Eternit.

Der dicht abschliessende Kernbereich verhindert ein Durchdringen von Schallwellen, und die beidseitig stark absorbierenden Bereiche erreichen einen optimalen Absorptionsgrad.

Die seinerzeit durchgeführten Empa-Messungen ergaben hervorragende Werte, bessere als z.B. die entsprechenden Iso-Kurven.

Bei den bisher ausgeführten Objekten wurden die an das System gestellten hohen Anforderungen voll erfüllt.

Einsatzbereiche: überall dort, wo Menschen vor starken Lärmeinwirkungen geschützt werden müssen, eignet sich das im Baukastenprinzip konzipierte System, da es dank seiner hohen Flexibilität sozusagen «um alle Ecken herum» aufgebaut werden kann.

Wenn bisher oft aus technischen oder preislichen Gründen auf einen Lärm-schutz verzichtet werden musste, z.B. in industriellen und gewerblichen Betrieben, in hohen Hallen, bei Strassenbauarbeiten, Geleisebauten etc., kann mit diesem System nun eine vorteilhafte, den Anforderungen voll angepasste Problemlösung angeboten werden.

Zürcher Ziegeleien, 8021 Zürich Halle 301, Stand 325

Anlässlich der Swissbau '87 war unser Ausstellungsstand mit Schwerkrieg auf die hinterlüfteten Fassaden Comfort und Vilbofa, für Neubau und Sanierung, ausgelegt. Selbstverständlich schenken wir der Zunahme der Bautätigkeit in den Bereichen Renovation und Sanierung nach wie vor unser volles Augenmerk.

An der Swissbau '89 liegt der Hauptakzent nun auf dem Röbenklinker-Sichtmauerwerk, das in unserem Land geradezu eine Renaissance erlebt. Das Sichtmauerwerk aus Sichtbacksteinen oder Klinkersteinen hat bei uns vorwiegend in der Zeit des Spätklassizismus, des Historismus und der Sezession (Jugendstil) seine «Blüte» erlebt.

Heute erfreuen fortschrittliche Planer ihre Bauherren mit hervorragender Architektur, bei der das Röbenklinker-Sichtmauerwerk zum optischen Leckerbissen wird. Nicht nur am Neubau inmitten historischer Bausubstanz, sondern nachgerade am freistehenden Objekt zeigt sich der Röbenklinker von seiner attraktivsten Seite. Die reiche Farbauswahl der Klinkersteine, matt bis hochglänzend, sowie die unterschiedliche Oberflächenbeschaffenheit lassen viel Raum für gestalterische Freiheiten offen.

Ebenfalls prominent gezeigt werden ZZ-Tondachziegel und Cemfor-Fassadenplatten.

Im weiteren stösst der Besucher am ZZ-Stand traditionsgemäss auf einen Querschnitt durch das bewährte Basisangebot der ZZ-Produktepalette mit ihren Swissbau-Neuheiten.

Speziell aufmerksam machen möchten wir Sie jetzt schon auf unsere Neuheiten:

Röbenklinker-Sichtsteine. Zur recht umfangreichen Angebotspalette stösst der graue Klinkerstein. Dazu wird eine Palette glasierter Sichtsteine vorgestellt, deren Farbgebung vom Kunden weitgehend mitbestimmt werden kann.

Tondachziegel Biber Castel. Hier handelt es sich um eine ZZ-Neuschöpfung des bewährten Biberschwanzziegels aus Istighofen. Die Ziegelfläche wird durch spezielle Beschichtung in verschiedenen Farbnuancen optisch gealtert. Um den Charakter eines «alten» Daches perfekt zu erreichen, wird das komplette Farbsortiment in der gewünschten Unregelmässigkeit eingedeckt. Das Ergebnis ist verblüffend.

ZZ-Schalldämmanker. Der ZZ-Schalldämmanker ist eine Kombination zwischen einem Chromnickelmolybdän-Stahlkäfig und einem Neoprenkörper. Anwendung und Verarbeitung erfolgen analog denen des herkömmlichen Spiralanckers. Sind beispielsweise zwei Mauerwerksschalen oder eine Betonwand mit Vormauerung durch Schalldämmanker verbunden, reduziert sich der Körperschall erheblich. Die Anwendbarkeit des ZZ-Schalldämmankers ist vielfältig, empfiehlt sich aber nur dort, wo lärmintensive Gebäudezellen mit ruhigen Zusammentreffen.

Optitherm. Diese Neuentwicklung des Verbandes Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten wird auch von den Zürcher Ziegeleien hergestellt und eignet sich vor allem für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Das Verbandmauerwerk aus gebranntem Ton, ohne zusätzliche Dämm-Materialien, wurde hinsichtlich Tragfähigkeit und Wärmedämmung optimiert. Es ergibt je nach Dicke einen k-Wert von 0,46 bis 0,39 W/m²K gemäss Empa-Attest.

Die Verarbeitung auf der Baustelle entspricht der Schweizer Bautradition und stellt eine echte Neuheit dar, im Sinne von umweltgerechtem, gesundem und biologischem Bauen.

Braasziegel. Die gängigen Braasziegel-Typen Frankfurter Pfanneplus, Römer Pfanneplus und RFplus haben mit dem «Plus» eine gerundete Sichtkante bekommen. Ebenso hat die Farbpalette eine Erweiterung erfahren.